2023

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT

MODULHANDBUCH

SLAVISTIK

ZWEI-FACH-BACHELOR OF ARTS

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS BACHELORSTUDIUM AN DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

VOM 31.07.2023

Universität zu Köln

HERAUSGEBER:	Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln
REDAKTION:	Slavisches Institut der Universität zu Köln
ADRESSE:	Weyertal 137, 50931 Köln
E-Mail	slav-inst@uni-koeln.de
STAND	12.01.2024

Kontaktpersonen

Studiendekanin:	Prof. Dr. Andreas Michel Dekanat der Philosophischen Fakultät (02 21) 470-6150 studiendekan-philfak@uni-koeln.de
Studiengangsverantwortlicher:	Prof. Dr. Daniel Bunčić Slavisches Institut (02 21) 470-3355 daniel.buncic@uni-koeln.de
Prüfungsausschussvorsitzende:	Prof. Dr. Andreas Michel Dekanat der Philosophischen Fakultät (02 21) 470-6150 studiendekan-philfak@uni-koeln.de
Fachstudienberaterin:	Dr. Michaela Ripping Slavisches Institut (02 21) 470-2361 michaela.ripping@uni-koeln.de

Legende

AM	Aufbaumodul	P	Pflichtveranstaltung
B. A.	Bachelor of Arts	SI	Studium Integrale
BM	Basismodul	SM	Schwerpunktmodul
EM	Ergänzungsmodul	SoSe	Sommersemester
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen)	SSt	Selbststudium
LP	Leistungspunkt	WiSe	Wintersemester
M. A.	Master of Arts	WP	Wahlpflichtveranstaltung
M. Ed.	Master of Education		

Inhaltsverzeichnis

KONTAKTPERSONEN III

LEGENDE IV

1 DAS STUDIENFACH SLAVISTIK 1

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen 1

1.2 Studienaufbau und -abfolge 2

1.3 LP-Gesamtübersicht 6

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht 6

1.5 Zusatzbereich SI 8

1.6 Berechnung der Fachnote 8

2 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN 9

2.1 Basismodule 10

2.2 Aufbaumodule 22

2.3 Schwerpunktmodul 46

2.4 Ergänzungsmodule 48

2.5 Bachelorarbeit 73

3 STUDIENHILFEN 76

3.1 Musterstudienplan für das Fach Slavistik (Zwei-Fach-Bachelor)* 76

3.2 Fach- und Prüfungsberatung 79

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote 79

1 Das Studienfach Slavistik

Die Slavistik untersucht die slavischen Sprachen und die in diesen Sprachen verfassten Literaturen in ihrem kulturellen, geschichtlichen und soziopolitischen Kontext. Die slavischen Sprachen sind Russisch, Weißrussisch, Ukrainisch, Russinisch, Polnisch, Kaschubisch, Niedersorbisch, Obersorbisch, Tschechisch, Slovakisch, Slovenisch, Serbokroatisch, Makedonisch und Bulgarisch sowie Kirchenslavisch. (Hinzu kommen mehrere ausgestorbene Sprachen und Vorläufer der heutigen slavischen Sprachen sowie je nach Auffassung diverse kleinere Sprachen.) Von diesen werden Russisch, Polnisch, Slovakisch, Slovenisch, Serbokroatisch (= Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch) und Bulgarisch dauerhaft am Slavischen Institut der Universität zu Köln gelehrt, weitere Sprachen auf sporadischer Basis.

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Das Studium des Fachs Slavistik umfasst die Slavische Sprachwissenschaft und die Slavische Literaturwissenschaft. Als Grundlage, um diese Wissenschaft überhaupt fundiert betreiben zu können, werden in Sprachkursen außerdem solide Kenntnisse einer slavischen Sprache sowie mindestens Grundkenntnisse in einer weiteren slavischen Sprache gelegt.

Nach dem Abschluss des B. A. Slavistik haben Sie ein breites, strukturiertes, integriertes und anschlussfähiges Grundlagenwissen in der Slavischen Sprach- und Literaturwissenschaft. Sie verfügen dann über ein kritisches Verständnis der wichtigsten slavistischen Theorien, Prinzipien und Methoden und sind in der Lage, Ihr Wissen vertikal, horizontal und lateral zu vertiefen. Ihr Wissen und Verstehen entspricht dem Stand der Fachliteratur und ist zumindest in einer der beiden Disziplinen (Sprach- oder Literaturwissenschaft) auf dem aktuellen Stand der Forschung. Außerdem verfügen Sie über ein solides Sprachkönnen einer slavischen Sprache, über Grundkenntnisse in einer weiteren slavischen Sprache und über soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren.

Nach dem B. A.-Studium können Sie Ihr Wissen und Verstehen auch auf Ihren nach dem Studium ergriffenen Beruf anwenden und kulturwissenschaftliche Problemlösungen und Argumente erarbeiten und weiterentwickeln. Sie sind in der Lage, das im Studium erworbene Wissen stetig und dem Erkenntnisfortschritt der Wissenschaft entsprechend zu ergänzen. Sie können relevante Informationen insbesondere zu slavischen Ländern sammeln, bewerten und interpretieren, daraus unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, wissenschaftlicher und ethischer Erkenntnisse wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten und selbständig weiterführende Lernprozesse gestalten. Außerdem werden Sie gelernt haben, fachbezogene Positionen und Problemlösungen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen, sich mit FachvertreterInnen und Außenstehenden über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auszutauschen und Verantwortung in einem Team zu übernehmen.

Bei Studienbeginn werden keine Sprachkenntnisse in einer slavischen Sprache vorausgesetzt. Es ist also völlig in Ordnung und sehr erwünscht, wenn Sie das

Studium aus purem Interesse an den slavischen Ländern (oder auch zunächst einmal an nur einem slavischen Land) beginnen und erst während des Studiums slavische Sprachen lernen. Sollten Sie aber bereits Kenntnisse in einer der angebotenen slavischen Sprachen mitbringen (z. B. von der Schule, von einem Auslandsaufenthalt oder weil sie in Ihrer Familie gesprochen wird), so nehmen Sie direkt zu Beginn des Studiums an einem Einstufungstest teil, durch den bestimmt werden kann, welcher Sprachkurs der richtige für Sie ist. Denn um alle dort abzuholen, wo sie stehen, bieten wir in Russisch und Polnisch neben den Kursen „ab null“ für unsere Hauptzielgruppe auch **spezielle Kurse und Studienverläufe** einerseits für in der Regel in Deutschland aufgewachsene *HerkunftssprachlerInnen* an, die in unterschiedlichem Maße Russisch oder Polnisch im familiären Umfeld verwenden, aber Bedarf in Bereichen wie Stilistik, Orthographie, Bildungswortschatz o. Ä. haben, und andererseits für *MuttersprachlerInnen*, die in der Regel noch nicht so lange in Deutschland sind und sich die Funktionsweise ihrer Sprache, die sie unbewusst nahezu perfekt beherrschen, bewusst machen und z. B. auch in deutscher grammatischer Terminologie zu beschreiben lernen müssen. Herkunfts- und MuttersprachlerInnen des Slovakischen, Slovenischen, Serbokroatischen und Bulgarischen betreuen wir individuell entsprechend ihren Bedürfnissen.

Um Englischkenntnisse kommen Sie allerdings nicht herum, denn spätestens im zweiten Studienjahr werden Sie englischsprachige Fachtexte lesen und verstehen müssen. Daher wird vorausgesetzt, dass Sie über die bei der Anmeldung zur Bachelorarbeit überprüfte formale Studienvoraussetzung hinaus (B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen) englischsprachige slavistische Veröffentlichungen lesen und verstehen können. StudienbewerberInnen mit einer ausländischen Hochschulzugangsberechtigung müssen außerdem gute Deutschkenntnisse nachweisen (genauere Informationen dazu gibt das International Office der Universität).

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Das Bachelor-Studium im Fach Slavistik kann nur zum Wintersemester begonnen werden.

Das Slavistikstudium besteht aus zwei ‚Säulen‘ (vgl. Abbildung S.**Fehler! Textmarke nicht definiert.**):

- der Literatur- und Sprachwissenschaft (5 Module, zusammen 36 LP)
- dem Spracherwerb (3 Module, zusammen 36 LP)

Im **literatur- und sprachwissenschaftlichen** Bereich sind im ersten Studienjahr zwei einführende Basismodule (BM 1 Allgemeine und sprachwissenschaftliche Einführung sowie BM 2 Literaturwissenschaftliche Einführung) zu absolvieren, die literatur- und sprachwissenschaftliche Grundlagen legen sowie in einem breiteren osteuropakundlichen Rahmen einen Überblick über das gesamte Fach geben. Für das zweite Studienjahr sind zwei Aufbaumodule vorgesehen (AM 1a Literaturwissenschaftliche Methoden und AM 1b Sprachwissenschaftliche Methoden), in denen Methoden der Literatur- und Sprachwissenschaft eingeübt werden. Diese vier Module sind Pflichtmodule, die Ihnen eine sichere Basis für das weitere Studium

vermitteln. Im dritten Studienjahr vertiefen Sie Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in einem Schwerpunktmodul, wobei Sie einen eigenen Schwerpunkt setzen können, indem Sie eines der Wahlpflichtmodule SM 1a Literaturwissenschaftliche Vertiefung oder SM 1b Sprachwissenschaftliche Vertiefung wählen.

Der Bereich **Spracherwerb** besteht aus drei Wahlpflichtmodulen (mit jeweils 12 LP), die jeweils über ein Jahr gehen. Zunächst wählen Sie die Schwerpunktsprache für Ihr Studium: Russisch, Polnisch, Slovakisch, Slovenisch, Serbokroatisch oder Bulgarisch. Falls Sie – auch geringe – Vorkenntnisse in der von Ihnen gewählten Schwerpunktsprache haben, nehmen Sie zu Beginn des Studiums an einem *Einstufungstest* teil.

Wenn Sie Ihr Studium *ohne* slavische Sprachkenntnisse oder mit *geringen* Kenntnissen beginnen, belegen Sie zwei Module in der von Ihnen gewählten Schwerpunktsprache und ein Modul in einer weiteren slavischen Sprache Ihrer Wahl.[1] In diesem Fall besuchen Sie

- z. B. bei Wahl der Schwerpunktsprache Russisch:
  1. Russisch 1 (BM 3R Russisch 1 als Fremdsprache *oder* BM 3RH Russisch 1 als Herkunftssprache)
  2. Russisch 2 (AM 2R Russisch 2 für Fortgeschrittene)
  3. Zweitsprache 1 (AM 3B Bulgarisch 1 *oder* AM 3P Polnisch 1 oder AM 3SH Serbokroatisch 1 oder AM 3SL Slovenisch 1 *oder* AM 3SK Slovakisch 1 *oder (falls angeboten)* AM 3X Weitere slavische Sprache)
- z. B. bei Wahl der Schwerpunktsprache Serbokroatisch:
  1. Serbokroatisch 1 (BM3SH Serbokroatisch 1)
  2. Serbokroatisch 2 (AM 2SH Serbokroatisch 2)
  3. Zweitsprache 1 (AM3B Bulgarisch 1 *oder* AM3P Polnisch 1 *oder* AM 3R Russisch 1 als Fremdsprache *oder* AM 3SL Slovenisch 1 *oder* AM 3SK Slovakisch 1 *oder (falls angeboten)* AM3X Weitere slavische Sprache)

Wenn Sie hingegen bereits *gute* Sprachkenntnisse in der gewählten Schwerpunktsprache mitbringen (z. B. weil es Ihre Muttersprache ist), belegen Sie nur ein Modul in der Schwerpunktsprache und zwei Module in einer oder mehreren weiteren slavischen Sprachen. In diesem Fall besuchen Sie

- Z. B. bei Wahl der Schwerpunktsprache Russisch:
  1. Russisch 2 (AMRM 2 Russisch 2 als Muttersprache *oder* AM 2R Russisch 2 für Fortgeschrittene)

[1] Die Modulstruktur beruht auf der Annahme, dass Sie keine erheblichen Vorkenntnisse in Ihrer slavischen Zusatzsprache haben. Aber natürlich dürfen Sie sich z. B. als MuttersprachlerIn des Russischen auch entscheiden, Polnisch als Schwerpunkt- und Russisch als Zusatzsprache zu wählen. In diesem Fall können nach Absprache mit den LektorInnen für die entsprechende Zusatzsprache Herkunfts- und Muttersprache-Module (BM 2ph, BM 2rh, AM 2pm, AM 2rm) belegt und als Zusatzsprache-Module anerkannt oder andere individuelle Lösungen gefunden werden.

2. Zweitsprache 1 (AM3B Bulgarisch 1 oder AM3P Polnisch 1 oder AM 3SH Serbokroatisch 1 oder AM 3sl Slovenisch 1 oder AM 3sk Slovakisch 1 oder (falls angeboten) AM3X Weitere slavische Sprache)
3. Zweitsprache 2 ((EM2SK Slovakisch 2 oder EM2B Bulgarisch 2 oder EM2P Polnisch 2 oder EM2SH Serbokroatisch 2 oder EM2SL Slovenisch 2 oder EM2SK Slovakisch 2)
   oder Drittsprache 1 (EM1B Bulgarisch 1 oder EM1P Polnisch 1 oder EM1SH Serbokroatisch 1 oder EM1SL Slovenisch 1 oder EM1SK Slovakisch 1 oder (falls angeboten) EM1X Weitere slavische Sprache)

- z. B. bei Wahl der Schwerpunktsprache Serbokroatisch:

1. Serbokroatisch 2 (AM 2SH Serbokroatisch 2)
2. Zweitsprache 1 (AM3B Bulgarisch 1 *oder* AM3P Polnisch 1 *oder* AM 3R Russisch 1 *oder* AM 3SL Slovenisch 1 *oder* AM 3SK Slovakisch 1 *oder (falls angeboten)* AM3X Weitere slavische Sprache)
3. Zweitsprache 2 (EM2B Bulgarisch 2 *oder* EM2P Polnisch 2 *oder* EM2R Russisch 2 *oder* EM2SL Slovenisch 2 *oder* EM2SK Slovakisch 2)
   oder Drittsprache 1 (EM1B Bulgarisch 1 *oder* EM1P Polnisch 1 *oder* EM1R Russisch 1 *oder* EM1SL Slovenisch 1 *oder* EM1SK Slovakisch 1 *oder (falls angeboten)* EM1X Weitere slavische Sprache)

   bei Wahl der Schwerpunktsprache Polnisch:

4. Polnisch 2 (AM 2 Polnisch 2 als Muttersprache
   oder AM 2 Polnisch 2 für Fortgeschrittene)
5. Zweitsprache 1(AM 3 Bulgarisch 1 *oder* AM3P AM3R Polnisch Russisch 1 *oder* AM 3 Slovakisch 1 *oder (falls angeboten)* AM 3 Weitere slavische Sprache)
6. Zweitsprache 2 (EM2 Slovakisch 2 *oder* EM2 Bulgarisch 2 *oder* EM2 Russisch 2)
   oder Drittsprache 1 (EM1 Slovakisch 1 *oder* EM1 Bulgarisch 1 *oder* EM1 Russisch 1 *oder (falls angeboten)* EM1 Weitere slavische Sprache)

Schematische Darstellung der Modulstruktur

BM 1: **Allgemeine und sprachwiss. Einführung**
9 LP — 1.–2. Semester

BM 2: **Literaturwissenschaftliche Einführung**
6 LP — 2. Semester

BM 3(B/P/PH/R/RH/SH/SL/SK): **Schwerpunktsprache 1**
für MuttersprachlerInnen: AM 2(B/PM/RM/SH/SL/SK): **Schwerpunktsprache 2**
12 LP — 1. Studienjahr

AM 1a: **Literaturwissenschaftliche Methoden**
6 LP — 3. Semester

AM 1b: **Sprachwissenschaftliche Methoden**
6 LP — 4. Semester

AM 2(B/P/R/SH/SL/SK): **Schwerpunktsprache 2**
für MuttersprachlerInnen: AM 3(B/P/R/SH/SL/SK/X): **Zweitsprache 1**
12 LP — 2. Studienjahr

SM 1a: **Literaturwissenschaftl. Vertiefung** *oder*
SM 1b: **Sprachwissenschaftliche Vertiefung**
9 LP — 3. Studienjahr

AM 3(B/P/R/SH/SL/SK/X): **Zweitsprache 1**
für MuttersprachlerInnen: EM 2(B/P/R/SH/SL/SK): **Zweitsprache 2** *oder* EM 1(B/P/R/SH/SL/SK/X): **Drittsprache 1**
12 LP — 3. Studienjahr

EM 3–8: **Ergänzungsmodul**
(Mobilität, Praktikum, Spezialisierungsseminar, Ost- und mitteleuropäische Geschichte oder Fachdidaktik)
6 LP — 1.–3. Studienjahr

ggf. **Bachelorarbeit**
12 LP — 3. Studienjahr

Zu den beiden ‚Säulen' erwerben Sie noch 6 LP in einem weiteren **Ergänzungsmodul**. Zur Wahl stehen in diesem Bereich die Ergänzungsmodule 3 bis 8. Ergänzungsmodule können Sie dazu nutzen, einen Schwerpunkt innerhalb der Literatur- oder Sprachwissenschaft zu setzen, indem Sie ergänzende Studien betreiben (im Selbststudium oder durch den Besuch zusätzlicher Lehrveranstaltungen). Sie können aber auch Veranstaltungen aus der Osteuropäischen Geschichte oder der Fachdidaktik des Russischen besuchen oder ein Praktikum machen, und über Ergänzungsmodul 1 können Sie hier Erfahrungen aus einem **Auslandssemester** anrechnen. Ein solches Auslandssemester in einem slavischen Land ist sehr zu empfehlen, wobei sich insbesondere das 5. Semester dafür anbietet. Zu diesem Zweck können die Zusatzsprache-Kurse um ein Jahr vorgezogen werden, so dass der gesamte Spracherwerb im 4. Semester abgeschlossen ist, und das literatur- oder sprachwissenschaftliche Schwerpunktmodul kann zum Teil vorgezogen, zum Teil im Ausland absolviert oder insgesamt auf das sechste Semester verdichtet werden.

Mit der Wahl des Themas für die im letzten Studienjahr zu schreibende **Bachelorarbeit** setzen Sie einen weiteren Schwerpunkt innerhalb Ihrer Fächerkombination und, wenn Sie sich für die Slavistik entscheiden, entweder auf die Slavische Literaturwissenschaft oder auf die Slavische Sprachwissenschaft.

Das Fachstudium wird ergänzt durch Veranstaltungen im Gesamtumfang von 12 LP für das gesamte Studium, die der Allgemeinbildung und dem interdisziplinären Blick dienen und die Sie im Rahmen des **Studium Integrale** kontinuierlich während Ihres gesamten Studiums besuchen sollten.

1.3 LP-Gesamtübersicht

Insgesamt sind im Bachelor-Studium 180 Leistungspunkte zu erbringen, wobei ein Leistungspunkt einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden entspricht. Davon entfallen je 78 LP auf Slavistik und auf das andere von Ihnen gewählte Fach. Hinzu kommt die mit 12 LP veranschlagte Bachelorarbeit, die in einem der beiden Fächer geschrieben wird sowie das Studium Integrale mit weiteren 12 LP.

LP-Gesamtübersicht		
Zwei-Fach-Bachelor		**156 LP gesamt**
1. Fach	Slavistik	78 LP
2. Fach	nach Wahl und Möglichkeit	78 LP
und		
Studium Integrale		**12 LP**
Bachelorarbeit		**12 LP**
Gesamt		**180 LP**

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht					
Sem.	**Modul**	**K**	**SSt**	**LP**	
1–4	BM 1: Allgemeine und sprachwissenschaftliche Einführung (2 Sem.; P)	90 h	180 h	9	9
2–4	BM 2: Literaturwissenschaftliche Einführung (1 Sem.; P)	60 h	120 h	6	6
3–5	AM 1a: Literaturwissenschaftliche Methoden (1 Sem.; P)	60 h	120 h	6	6
2–4	AM 1b: Sprachwissenschaftliche Methoden (1 Sem.; P)	60 h	120 h	6	6
4–6	SM 1a: Literaturwissenschaftliche Vertiefung (2 Sem.; WP)	60 h	180 h	9	9
4–6	SM 1b: Sprachwissenschaftliche Vertiefung (2 Sem.; WP)	60 h	180 h	9	

LP-Übersicht					
Sem.	**Modul**	**K**	**SSt**	**LP**	
1–2	BM 3B: Bulgarisch 1 (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	12
1–2	BM 3P: Polnisch 1 als Fremdsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	
1–2	BM 3R: Russisch 1 als Fremdsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	
1–2	BM 3SH: Serbokroatisch 1 (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	
1–2	BM 3SL: Slovenisch 1 (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	
1–2	BM 3SK: Slovakisch 1 (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	
1–4	BM 3PH: Polnisch 1 als Herkunftssprache (2 Sem.; WP)	90 h	270 h	12	
1–4	BM 3RH: Russisch 1 als Herkunftssprache (2 Sem.; WP)	90 h	270 h	12	
3–6	EM 1B: Bulgarisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	
3–6	EM 1P: Polnisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	
3–6	EM 1R: Russisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	
3–6	EM 1SH: Serbokroatisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	
3–6	EM 1SL: Slovenisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	
3–6	EM 1SK: Slovakisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	
3–6	EM1U: Ukrainisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	
3–6	EM 1X: Weitere Zusatzsprache (nach Angebot) (2 Sem.; WP)	90 h	270 h	12	
3–6	EM 2B: Bulgarisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	
3–6	EM 2P: Polnisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	
3–6	EM 2R: Russisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	
3–6	EM 2SH: Serbokroatisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	
3–6	EM 2SL: Slovenisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	
3–6	EM 2SK: Slovakisch 2 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	
3–6	AM 2B: Bulgarisch 2 (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	12
3–6	AM 2P: Polnisch 2 für Fortgeschrittene (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	
3–6	AM 2R: Russisch 2 für Fortgeschrittene (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	
3–6	AM 2SH: Serbokroatisch 2 (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	
3–6	AM 2SL: Slovenisch 2 (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	
3–6	AM 2SK: Slovakisch 2 (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	
1–4	AM 2PM: Polnisch 2 als Muttersprache (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	
1–4	AM 2RM: Russisch 2 als Muttersprache (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	

LP-Übersicht					
Sem.	**Modul**	**K**	**SSt**	**LP**	
1–6	AM 3B: Bulgarisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	12
1–6	AM 3P: Polnisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	
1–6	AM 3R: Russisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	
1–6	AM 3SH: Serbokroatisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	150 h	210 h	12	
1–6	AM 3SL: Slovenisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	
1–6	AM 3SK: Slovakisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	
1–6	AM3U: Ukrainisch 1 als Zusatzsprache (2 Sem.; WP)	120 h	240 h	12	
1–6	AM 3X: Weitere Zusatzsprache (nach Angebot) (2 Sem.; WP)	90 h	270 h	12	
1–6	EM 7: Grundlagen der ost- und mitteleurop. Geschichte (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	6
2–6	EM 4: Praktikum (1 Sem.; WP)	150 h	30 h	6	
2–6	EM 5: Eigenständiges Lernen (1 Sem.; WP)	0 h	180 h	6	
3–6	EM 6C: Spezialisierungsseminar (1 Sem., WP)	30 h	150 h	6	
3–6	EM 3: Mobilitätsmodul (Bachelor, 6 LP) (1 Sem.; WP)	var. h	var. h	6	
3–6	EM 8: Grundlagen der Fachdidaktik des Russischen (1 Sem.; WP)	60 h	120 h	6	
5–6	Bachelorarbeit	0 h	360 h	12	12

1.5 Zusatzbereich SI

Im Rahmen des Studium Integrale können die Studierenden Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 12 LP (für beide Fächer) frei aus dem dafür ausgewiesenen Lehrangebot wählen.

1.6 Berechnung der Fachnote

In der Bewertung wird die Literatur- und Sprachwissenschaft etwas stärker gewichtet als die Sprachkurse (60 % gegenüber 40 %). In der Wissenschaft zählt das Schwerpunktmodul mehr als das Aufbaumodul, bei den Sprachkursen zählt die Schwerpunktsprache mehr als die Zusatzsprache. Basis- und Ergänzungsmodule gehen kaum in die Bewertung ein. Die Fachnote in Slavistik setzt sich daher folgendermaßen zusammen:

- Modulnote für Schwerpunktmodul 1a/1b (Lit./Sprachwiss. Vertiefung) __ 40 %
- Modulnote für Aufbaumodul 1a (Literaturwiss. Methoden) _____ 20 %
- Modulnote für Aufbaumodul 1b (Sprachwissenschaftliche Methoden)___ 20 %
- Modulnote für Aufbaumodul 2 (Schwerpunktsprache) _____ 22 %
- Modulnote für Aufbaumodul 3 (Zusatzsprache 1) _____ 15 %

- Modulnote für Basismodul 1 und Basismodul 2 jeweils _____1 %
- Modulnote für Wahlbereich BM3/EM1/EM2 _____1 %

Die **Bachelor-Gesamtnote** setzt sich auf der Grundlage der Fachnoten der beiden Fächer sowie der Note der Bachelorarbeit (siehe 2.5) folgendermaßen zusammen:

- Fachnote in Slavistik _____ 40 %
- Fachnote im anderen Fach _____ 40 %
- Note der Bachelorarbeit _____ 20 %

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

Hinweis: Gemäß § 15 Abs. 2 der PO sind unter „Studienleistungen“ in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.

Hinweis: Gemäß § 9 Abs. 4 der PO sind Teilnahmeverpflichtungen in Lehrveranstaltungen zu begründen. Begründungen:

Für die mit einer Teilnahmepflicht gekennzeichneten **Praktika** gilt: Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Untersuchung inhaltlich relevanter Gegenstände und Zusammenhänge in Situationen und des orts- und situationsabhängigen Erwerbs praxis- beziehungsweise berufsrelevanter Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Einbezug außeruniversitärer Lernorte.

Für die mit einer Teilnahmepflicht gekennzeichneten **Sprachkurse** gilt: Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Notwendigkeit der Einübung gebärdensprachlicher oder mündlicher oder schriftlicher sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihrer praktischen sprachlichen Ausführung und Reflexion im Rahmen kommunikativer und persönlicher Interaktion unter Anleitung. Eine nachweisbare regelmäßige Teilnahme ist dann gegeben, wenn die Fehlzeiten 20% nicht überschreiten.

Für die mit einer Teilnahmepflicht belegten Seminare gilt: Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der Ein- und Ausübung des wissenschaftlichen Diskurses, die primäres und prägendes Element und wesentliches Lernziel des Moduls oder der Lehrveranstaltung sind. Der wissenschaftliche Diskurs zeichnet sich aus durch die Präsentation wissenschaftlicher Fragestellungen und Argumentationen und die eigene Positionierung sowie die kritische Reflexion und den gegenseitigen Austausch über das Vorgetragene, bzw.: Die Verpflichtung zur nachweisbaren regelmäßigen Teilnahme an Modulen oder Lehrveranstaltungen ergibt sich aus der didaktischen Gestaltung der Lehrveranstaltung, die zur Erreichung des Lernziels dauerhaft partizipative, interaktive und kooperative Lehr- und Lernformate sowie die Reflexion der Inhalte und Ergebnisse unter Anleitung vorsieht. Eine nachweisbare regelmäßige Teilnahme ist dann gegeben, wenn die Fehlzeiten 20% nicht überschreiten.

2.1 Basismodule

Basismodule 1 und 2 sind Pflichtmodule, die nach Möglichkeit in den ersten beiden Semestern zu besuchen sind.

Von den Basismodulen 3 ist eines zu belegen, wenn Sie keine Vorkenntnisse in Ihrer gewählten Schwerpunktsprache haben oder Sie durch einen Einstufungstest in eines diese Module eingeteilt wurden. Wenn der Einstufungstest hingegen ergeben hat, dass Sie in Ihrer Schwerpunktsprache direkt mit Aufbaumodul 2 beginnen können, wählen Sie statt des Basismoduls 2 eines der Ergänzungsmodule 1B–2SL. Die Basismodule 3B–3SL und die Ergänzungsmodule 1B–2SL bilden also einen gemeinsamen Wahlpflichtbereich, aus dem ein Modul absolviert werden muss.

Basismodul 1: Allgemeine und sprachwissenschaftliche Einführung					
Kennnummer 4591UBXB1b	**Workload** 270 h	**Leistungs-punkte** 9 LP	**Studien-semester** 1.–2. Semester	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Einführung in die Osteuropakunde (Ringvorlesung; WiSe)		30 h	30 h	
	b) Einführungsseminar Laut und Bedeutung (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Einführungsseminar Wort und Satz (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Modulprüfung: Klausur			90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen ersten Einblick in Ihr Fach gewonnen und kennen die wichtigsten Ansätze (Theorien, Modelle und Methoden) der slavistischen Sprachwissenschaft. Sie sind sensibilisiert für den wissenschaftlichen Zugang zu den slavischen Sprachen und verfügen über die Medienkompetenz, die für die Darstellung und Erfassung von Zusammenhängen grundlegend ist. Außerdem verfügen sie über ein verbreitertes Wissen über die slavischen Sprachen mit Schwerpunkten auf den am Slavischen Institut gelehrten Sprachen. Sie können das erworbene Wissen abrufen und verknüpfen, weitere relevante Informationen beschaffen und die gelernten Methoden auf einfache wissenschaftliche Probleme des von ihnen gewählten Schwerpunkts anwenden.				
3	**Inhalte des Moduls** Zunächst gibt es einen allgemeinen **Überblick** über die slavischen Sprachen und Literaturen und über Slavistik als Fach im Rahmen einer breiter gefassten Osteuropakunde. In der **Sprachwissenschaft** werden allgemeine, typologische und vergleichende Informationen über die slavischen Sprachen gegeben und die grundlegenden Methoden zur Analyse von Sprache auf allen Ebenen (v. a. Phonetik/Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik) am Beispiel der gewählten Schwerpunktsprache eingeübt.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Seminar,				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				

6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur von 90 Min. über die Inhalte des gesamten Moduls.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Seminaren, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Russisch (Lehramt GyGe) und B. A. Russisch (Lehramt HRSGe) und B. A. ROME
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht mit 1% in die Berechnung der Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Professur für Slavische Sprachwissenschaft
11	**Sonstige Informationen** Das Modul sollte möglichst im 12Semester abgeschlossen werden, bevor im 2. Studienjahr das Aufbaumodul 1b belegt wird.

Basismodul 2: Literaturwissenschaftliche Einführung					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXB2a	180 h	6 LP	1.–2. Semester	SoSe	1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Einführungsvorlesung Literaturwissenschaft (SoSe)		30 h	30 h	
	b) Einführungsseminar Literaturwissenschaft (SoSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Nach Abschluss dieses Moduls kennen Sie die wichtigsten Ansätze (Theorien, Modelle und Methoden) der slavistischen Literaturwissenschaft. Sie sind sensibilisiert für den wissenschaftlichen Zugang zu den slavischen Literaturen und verfügen über die Medienkompetenz, die für die Darstellung und Erfassung von Zusammenhängen grundlegend ist. Außerdem verfügen Sie über ein verbreitertes Wissen über die slavischen Literaturen mit Schwerpunkten auf den am Slavischen Institut gelehrten Sprachen. Sie können das erworbene Wissen abrufen und verknüpfen, weitere relevante Informationen beschaffen und die gelernten Methoden auf einfache wissenschaftliche Probleme des von Ihnen gewählten Schwerpunkts anwenden.				
3	**Inhalte des Moduls** Es wird ein systematischer Überblick über die Geschichte der slavischen Literaturen gegeben, eingebettet in den Gesamtkontext der europäischen Kultur- und Geistesgeschichte. Außerdem werden die Strömungen und Methoden der Literaturwissenschaft und zentrale literaturtheoretische Problemkomplexe anhand von Beispieltexten erschlossen.				

4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur von 60 Min. über die Inhalte des gesamten Moduls.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B.A. ROME, B. A. Russisch (Lehramt GyGe) und B. A. Russisch (Lehramt HRSGe)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht mit 1% in die Berechnung der Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Professur für Slavische Literaturen
11	**Sonstige Informationen** Das Modul sollte möglichst im 2. Semester abgeschlossen werden, bevor im 3. Semester das Aufbaumodul 1 belegt wird.

Basismodul 3B: Bulgarisch 1					
Kennnummer 4591UBXE11	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 1.–2. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Bulgarisch 1.1 (WiSe)		60 h	90 h	
	b) Sprachkurs Bulgarisch 1.2 (SoSe)		60 h	90 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der bulgarischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache bulgarische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen bulgarische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Bulgarisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.				
3	**Inhalte des Moduls**				

	Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grund-regeln des Lautsystems und der bulgarischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grund-legende Elemente vermittelt.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) auf Bulgarisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa und B.A. Slavistik
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht mit 1% in die Berechnung der Endnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Dieses Modul ist für StudienanfängerInnen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen im Bulgarischen bestimmt. Bei bestehenden Vorkenntnissen ist zu Beginn des Studiums ein Einstufungstest zu absolvieren, der darüber entscheidet, welches Modul zu besuchen ist.

Basismodul 3P: Polnisch 1 als Fremdsprache					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXB31	360 h	12 LP	1.–2. Sem.	WiSe	2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Polnisch 1.1 (WiSe)		90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Polnisch 1.2 (SoSe)		60 h	60 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse im Polnischen. Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der polnischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache				

	polnische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen polnische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Polnisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.
3	**Inhalte des Moduls** Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grund-regeln des Lautsystems und der polnischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grund-legende Elemente vermittelt (z. B. Grundzüge des Deklinations- und Konjugationssystems, Grund-bedeutungen des Verbalaspekts und Partizipien).
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) auf Polnisch.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa und B. A. Slavistik.
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht mit 1% in die Berechnung der Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Dieses Modul ist ausschließlich für StudienanfängerInnen ohne Vorkenntnisse im Polnischen bestimmt. Bei bestehenden Vorkenntnissen ist zu Beginn des Studiums ein Einstufungstest zu absolvieren, der darüber entscheidet, welches Modul zu besuchen ist.

Basismodul 3PH: Polnisch 1 als Herkunftssprache					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXB32	360 h	12 LP	1.–4. Sem.	WiSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Polnisch H.1 (WiSe)	30 h	60 h	
	b) Sprachkurs Polnisch H.2 Grammatik (SoSe)	30 h	60 h	
	c) Sprachkurs Polnisch H.2 Texte (SoSe)	30 h	30 h	
	d) Selbststudium		60 h	
	e) Modulprüfung: Klausur		60 h	

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Dieses Modul richtet sich an zumeist in Deutschland aufgewachsene Studierende mit Polnisch als Herkunftssprache. Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie nicht nur über eine elementare Sprachkompetenz der polnischen Standardsprache, sondern Sie kennen auch die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache polnische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen polnische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Polnisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.

3 Inhalte des Moduls

Die vorhandenen Sprachkenntnisse werden systematisiert und theoretische Grundlagen der polnischen Phonetik und Grammatik sowie elementare sprachpraktische Kenntnisse in den Bereichen Orthographie, standardsprachliche Lexik und Grammatik vermittelt. Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Bei Bedarf wird auch die schriftliche und mündliche Wissenschaftssprache im Deutschen eingeübt.

Der Selbststudiumsanteil besteht vor allem in zusätzlicher Lektüre, um mehr Praxis im Lesen der Herkunftssprache zu erhalten und so Orthographie, Stilistik und Wortschatz zu verbessern. Er wird im Rahmen der Sprachkurse abgesprochen und überprüft.

4 Lehr- und Lernformen

Sprachkurs, Selbststudium

5 Modulvoraussetzungen

Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest

6 Form der Modulprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) auf Polnisch.

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung.

8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa und B. A. Slavistik.
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht mit 1% in die Berechnung der Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Dieses Modul ist für StudienanfängerInnen mit Vorkenntnissen im Polnischen bestimmt, die durch einen Einstufungstest in dieses Modul eingeordnet wurden.

Basismodul 3R: Russisch 1 als Fremdsprache					
Kennnummer 4591UBXB33	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 1.–2. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Russisch 1.1 (WiSe)		90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Russisch 1.2 (SoSe)		60 h	60 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse im Russischen. Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der russischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache russische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen russische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Russisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.					
3	**Inhalte des Moduls** Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die kyrillische Schrift mit Transliteration sowie Grundregeln des Lautsystems und der russischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt (z. B. Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomen; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; Verben der Bewegung; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze; Komparation der Adjektive und Adverbien).					
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs,				

5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) auf Russisch.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, B. A. Slavistik, B. A. Russisch (Lehramt GymGe) und B. A. Russisch (Lehramt HRSGe).
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht mit 1% in die Berechnung der Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Dieses Modul ist ausschließlich für StudienanfängerInnen ohne Vorkenntnisse im Russischen bestimmt. Bei bestehenden Vorkenntnissen ist zu Beginn des Studiums ein Einstufungstest zu absolvieren, der darüber entscheidet, welches Modul zu besuchen ist.

Basismodul 3RH: Russisch 1 als Herkunftssprache					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXB34	360 h	12 LP	1.–4. Sem.	WiSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Russisch H.1 (WiSe)	30 h	60 h	
	b) Sprachkurs Russisch H.2 Grammatik (SoSe)	30 h	60 h	
	c) Sprachkurs Russisch H.2 Texte (SoSe)	30 h	30 h	
	d) Selbststudium		60 h	
	e) Modulprüfung: Klausur		60 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Dieses Modul richtet sich an zumeist in Deutschland aufgewachsene Studierende mit Russisch als Herkunftssprache. Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie nicht nur über eine elementare Sprachkompetenz der russischen Standardsprache, sondern Sie kennen auch die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache russische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen russische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich

	auf Russisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.
3	**Inhalte des Moduls** Die vorhandenen Sprachkenntnisse werden systematisiert und theoretische Grundlagen der russischen Phonetik und Grammatik sowie elementare sprachpraktische Kenntnisse in den Bereichen Orthographie, standardsprachliche Lexik und Grammatik vermittelt. Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Auch die schriftliche und mündliche Wissenschaftssprache im Deutschen wird eingeübt. Der Selbststudiumsanteil besteht vor allem in zusätzlicher Lektüre, um mehr Praxis im Lesen der Herkunftssprache zu erhalten und so Orthographie, Stilistik und Wortschatz zu verbessern. Er wird im Rahmen der Sprachkurse abgesprochen und überprüft.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs, Selbststudium
5	**Modulvoraussetzungen** Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest.
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) auf Russisch.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, B. A. Slavistik, B. A. Russisch (Lehramt GymGe) und B. A. Russisch (Lehramt HRSGe).
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht mit 1% in die Berechnung der Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Dieses Modul ist für StudienanfängerInnen mit Vorkenntnissen im Russischen bestimmt, die durch einen Einstufungstest in dieses Modul eingeordnet wurden.

Basismodul 3SH: Serbokroatisch 1					
Kennnummer 4591UBXB35	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 1.–2. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Serbokroatisch 1.1 (WiSe)	90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Serbokroatisch 1.2 (SoSe)	60 h	60 h	
	c) Modulprüfung: Klausur		60 h	

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprech- und Schreibkompetenz im Bosnischen, Kroatischen, Montenegrinischen oder Serbischen und über eine elementare Hör- und Lesekompetenz in allen vier serbokroatischen Standardsprachen. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache serbokroatische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen serbokroatische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Serbokroatisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.

3 Inhalte des Moduls

Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grund-regeln des Lautsystems und der serbokroatischen Orthographien werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.

4 Lehr- und Lernformen

Sprachkurs

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) auf Serbokroatisch

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa und B.A. Slavistik

9 Stellenwert der Modulnote für die Fachnote

Die Modulnote geht mit 1% in die Berechnung der Endnote ein.

10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Dieses Modul ist für StudienanfängerInnen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen im Serbokroatischen bestimmt. Bei bestehenden Vorkenntnissen ist zu Beginn des Studiums ein Einstufungstest zu absolvieren, der darüber entscheidet, welches Modul zu besuchen ist.

Basismodul 3SK: Slovakisch 1					
Kennnummer 4591UBXE14	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 1.–2. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Slovakisch 1.1 (WiSe)		60 h	90 h	
	b) Sprachkurs Slovakisch 1.2 (SoSe)		60 h	90 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der slovakischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache slovakische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen slovakische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Slovakisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.				
3	**Inhalte des Moduls** Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grund-regeln des Lautsystems und der slovakischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.				
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs				
5	**Modulvoraussetzungen** Keine				
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) auf Slovakisch				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung				

8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa und B.A. Slavistik
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht mit 1% in die Berechnung der Endnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Dieses Modul ist für StudienanfängerInnen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen bestimmt. Bei bestehenden Vorkenntnissen im Tschechischen oder Slovakischen ist zu Beginn des Studiums ein Einstufungstest zu absolvieren, der darüber entscheidet, welches Modul zu besuchen ist.

Basismodul 3SL: Slovenisch 1					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXB36	360 h	12 LP	1.–2. Sem.	WiSe	2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Slovenisch 1.1 (WiSe)		60 h	90 h	
	b) Sprachkurs Slovenisch 1.2 (SoSe)		60 h	90 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der slovenischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache slovenische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen slovenische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Slovenisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.					
3	**Inhalte des Moduls** Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grund-regeln des Lautsystems und der slovenischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.					
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs				
5	**Modulvoraussetzungen** Keine				

6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) auf Slovenisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa und B.A. Slavistik
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht mit 1% in die Berechnung der Endnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Dieses Modul ist für StudienanfängerInnen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen im Slovenischen bestimmt. Bei bestehenden Vorkenntnissen ist zu Beginn des Studiums ein Einstufungstest zu absolvieren, der darüber entscheidet, welches Modul zu besuchen ist.

2.2 Aufbaumodule

Die Aufbaumodule 1a und 1b sind Pflichtmodule. Die Aufbaumodule 2B–2SL (Erstsprache 2) und 3B–3X (Zusatzsprache 1) sind jeweils Wahlpflichtmodule, d. h. Sie müssen je eines der 2er- und eines der 3er-Module belegen.

Aufbaumodul 1a: Literaturwissenschaftliche Methoden					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UNBXA1a	180 h	6 LP	3./5. Semester	WiSe	1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Proseminar Literaturwissenschaft (WiSe)		30 h	30 h	
	b) Übung Lektürekurs (WiSe)		30 h	30 h	
	d) Modulprüfung: Hausarbeit			60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Sie verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der slavischen Literaturwissenschaft. Sie besitzen die Fähigkeit zur Analyse von literarischen Texten und können eigenständig und kritisch mit Sekundärliteratur umgehen. Sie verfügen über weiterführende kommunikative Kompetenzen in der schriftlichen und mündlichen Wissensdarstellung. Sie haben eine Vorstellung davon, wie Sach- und Methodenkenntnis in aktives wissenschaftliches Schreiben umgesetzt werden kann.				
3	**Inhalte des Moduls** Es wird ein thematisch eng umrissenes Gebiet der slavischen Literaturgeschichte (z. B. Autor, Epoche, Gattung) analysiert. Das methodologische Basiswissen wird in präziser Textarbeit und im Hinblick auf die Befähigung zur eigenständigen Problembehandlung auf diesen konkreten Untersuchungsgegenstand angewandt.				

	er Lektürekurs dient der Erweiterung des eigenen literarischen Wissens und der Einübung der Analysetechniken. Große Aufmerksamkeit wird Fragen der Konzeption und Abfassung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten (einschließlich Stilfragen und Themenwahl) gewidmet, welche in der Proseminararbeit erprobt werden.
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar, Übung (Lektürekurs)
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (ca. 10–15 Seiten, 10.000–15.000 Zeichen inkl. Leerzeichen).
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen sowie erfolgreich bestandene Hausarbeit als Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. und B.A. Russisch (Lehramt GyGe); Wahlpflichtmodul im Studiengang B.A. ROME.
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** 10 %
10	**Modulbeauftragter** Professur für Slavische Literaturen
11	**Sonstige Informationen** In der Regel sollte vor dem Besuch dieses Moduls BM 2 abgeschlossen sein.

Aufbaumodul 1b: Sprachwissenschaftliche Methoden					
Kennnummer 4591UBXA1b	**Workload** 180 h	**Leistungs-punkte** 6 LP	**Studien-semester** 4. Semester	**Häufigkeit des Angebots** SoSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Einführungsseminar Sprachgeschichte und Variation im Slavischen (SoSe)		30 h	30 h	
	b) Proseminar Sprachwissenschaft (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Modulprüfung: Hausarbeit			60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Sie verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der slavischen Sprachwissenschaft. Sie besitzen die Fähigkeit zur Analyse von Sprache und können eigenständig und kritisch mit linguistischen Texten umgehen. Sie verfügen über weiterführende kommunikative Kompetenzen in der schriftlichen und				

	mündlichen Wissensdarstellung. Sie haben eine Vorstellung davon, wie Sach- und Methodenkenntnis in aktives wissenschaftliches Schreiben umgesetzt werden kann.
3	**Inhalte des Moduls** Im Einführungsseminar wird, aufbauend auf den im Basismodul erlernten Systemebenen der Sprache, die Variativität der slavischen Sprachen in allen Variationsdimensionen vermittelt. Im Proseminar wird ein thematisch eng umrissenes Gebiet der slavischen Sprachwissenschaft (z. B. aus der Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Soziolinguistik, Psycholinguistik, Semantik, Pragmatik oder Sprachgeschichte) behandelt, auf welches die in Basismodul 1 erworbenen und hier weiter vertieften Methoden angewandt werden. Große Aufmerksamkeit wird Fragen der Konzeption und Abfassung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten (einschließlich Stilfragen und Themenwahl) gewidmet, welche in der Proseminararbeit erprobt werden.
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (ca. 10–15 Seiten, 20.000–30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen).
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Seminaren, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik und B. A. Russisch (Lehramt GyGe); Wahlpflichtmodul im Studiengang B. A. ROME.
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** 10 %
10	**Modulbeauftragter** Professur für Slavische Sprachwissenschaft
11	**Sonstige Informationen** In der Regel sollte vor dem Besuch dieses Moduls BM 1 abgeschlossen sein.

Aufbaumodul 2B: Bulgarisch 2					
Kennnummer 4591UBXA27	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 3.–6. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Bulgarisch 2.1 Grammatik (WiSe)	30 h	60 h	
	b) Sprachkurs Bulgarisch 2.1 Übersetzen (WiSe)	30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Bulgarisch 2.2 Grammatik (SoSe)	30 h	60 h	
	d) Sprachkurs Bulgarisch 2.2 Texte (SoSe)	30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung		60 h	

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Bulgarischen sowie über deutsch-bulgarische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Bulgarischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Bulgarisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.

3 Inhalte des Moduls

Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Bulgariens, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Bulgarische, bulgarisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).

4 Lehr- und Lernformen

Sprachkurs

5 Modulvoraussetzungen

Abschluss von Bulgarisch 1 (BM 3B) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest

6 Form der Modulprüfung

Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (20 Min.) auf Bulgarisch

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung

8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik und B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** 22 %
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen**

Aufbaumodul 2P: Polnisch 2 für Fortgeschrittene					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXA21	360 h	12 LP	3.–6. Sem.	WiSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Polnisch 2.1 Grammatik (WiSe)	60 h	60 h	
	b) Sprachkurs Polnisch 2.1 Übersetzen (WiSe)	30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Polnisch 2.2 Grammatik (SoSe)	30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Polnisch 2.2 Texte (SoSe)	30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung		60 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Polnischen sowie über deutsch-polnische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Polnischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Polnisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.
3	**Inhalte des Moduls** Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Polens, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Polnische, polnisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).

4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs
5	**Modulvoraussetzungen** Abschluss von Polnisch 1 (BM 3P oder BM 3PH) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest.
6	**Form der Modulprüfung** Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (10 Min.) auf Polnisch.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik und B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** 22 %
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen**

Aufbaumodul 2PM: Polnisch 2 als Muttersprache					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXA22	360 h	12 LP	1.–4. Sem.	WiSe	2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Übung Wissenschaftssprache (WiSe)		30 h	60 h	
	b) Sprachkurs Polnisch 2.1 Übersetzen (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Polnisch M (SoSe)		30 h	60 h	
	d) Sprachkurs Polnisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung			60 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Polnischen sowie über deutsch-polnische sozio-kulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Polnischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Polnisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.
3	**Inhalte des Moduls** Die vorhandenen Sprachkenntnisse werden systematisiert und umfassende theoretische Kenntnisse der polnischen Phonetik und Grammatik sowie vertiefende sprachpraktische Kenntnisse in den Bereichen Orthographie, standardsprachliche Lexik und Grammatik vermittelt. Das Textmaterial bezieht sich bei Bedarf auch auf die Landeskunde Polens, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden können. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Polnische, polnisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen). Bei Bedarf wird auch die schriftliche und mündliche Wissenschaftssprache im Deutschen eingeübt bzw. vertieft.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs, Übung
5	**Modulvoraussetzungen** Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest
6	**Form der Modulprüfung** Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (10 Min.) auf Polnisch.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik und B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** 22 %
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen**

Aufbaumodul 2R: Russisch 2 für Fortgeschrittene					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXA23	360 h	12 LP	3.–6. Sem.	WiSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Russisch 2.1 Grammatik (WiSe)	60 h	60 h	
	b) Sprachkurs Russisch 2.1 Übersetzen (WiSe)	30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Russisch 2.2 Grammatik (SoSe)	30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Russisch 2.2 Texte (SoSe)	30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung		60 h	

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Russischen sowie über deutsch-russische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Russischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Russisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.

3 Inhalte des Moduls

Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt (z. B. Numeralia und Pronomina, die verbalen Kategorien Aspekt und Aktionsart, das komplexe System der Partizipien). Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Russlands, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Russische, russisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).

4 Lehr- und Lernformen

Sprachkurs

5 Modulvoraussetzungen

Abschluss von Russisch 1 (BM 3R oder BM 3RH) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest.

6 Form der Modulprüfung

Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (10 Min.) auf Russisch.

7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, B. A. Slavistik, B. A. Russisch (Lehramt GymGe) und B. A. Russisch (Lehramt HRSGe)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** 22 %
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen**

Aufbaumodul 2RM: Russisch 2 als Muttersprache					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXA24	360 h	12 LP	1.–4. Sem.	WiSe	2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Übung Wissenschaftssprache (WiSe)		30 h	60 h	
	b) Sprachkurs Russisch 2.1 Übersetzen (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Russisch M (SoSe)		30 h	60 h	
	d) Sprachkurs Russisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung			60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Russischen sowie über deutsch-russische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Russischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Russisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.					

3	**Inhalte des Moduls** Die vorhandenen Sprachkenntnisse werden systematisiert und umfassende theoretische Kenntnisse der russischen Phonetik und Grammatik sowie vertiefende sprachpraktische Kenntnisse in den Bereichen Orthographie, standardsprachliche Lexik und Grammatik vermittelt. Das Textmaterial bezieht sich bei Bedarf auch auf die Landeskunde Russlands, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden können. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Russische, russisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen). Bei Bedarf wird auch die schriftliche und mündliche Wissenschaftssprache im Deutschen eingeübt bzw. vertieft.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs, Übung
5	**Modulvoraussetzungen** Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest.
6	**Form der Modulprüfung** Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (10 Min.) auf Russisch.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, B. A. Slavistik, B. A. Russisch (Lehramt GymGe) und B. A. Russisch (Lehramt HRSGe).
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** 22 %
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen**

Aufbaumodul 2SH: Serbokroatisch 2					
Kennnummer 4591UBXA25	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 3.–6. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Serbokroatisch 2.1 Grammatik (WiSe)	60 h	60 h	
	b) Sprachkurs Serbokroatisch 2.1 Übersetzen (WiSe)	30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Serbokroatisch 2.2 Grammatik (SoSe)	30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Serbokroatisch 2.2 Texte (SoSe)	30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung		60 h	

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Sie verfügen über eine solide Sprech- und Schreibkompetenz im Bosnischen, Kroatischen, Montenegrinischen oder Serbischen und solide Hör- und Lesekompetenz in allen vier serbokroatischen Standardsprachen sowie über deutsch-serbokroatische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Serbokroatischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Serbokroatisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.

3 Inhalte des Moduls

Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Bosnien-Herzegovinas, Kroatiens, Montenegros und Serbiens, so dass zugleich Kenntnisse über Kulturen, Geschichte und Gesellschaften erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Serbokroatische, serbokroatisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).

4 Lehr- und Lernformen

Sprachkurs

5 Modulvoraussetzungen

Abschluss von Serbokroatisch 1 (BM 3SH) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest

6	**Form der Modulprüfung** Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min) und Prüfungsgespräch (20 Min) auf Serbokroatisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik und B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** 22 %
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen**

Aufbaumodul 2SK: Slovakisch 2					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXA28	360 h	12 LP	3.–6. Sem.	WiSe	2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Slovakisch 2.1 Grammatik (WiSe)		30 h	60 h	
	b) Sprachkurs Slovakisch 2.1 Übersetzen (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Slovakisch 2.2 Grammatik (SoSe)		30 h	60 h	
	d) Sprachkurs Slovakisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung			60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Slovakischen sowie über deutsch-slovakische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Slovakischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Slovakisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.				

3	**Inhalte des Moduls** Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde der Slovakei, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Slovakische, slovakisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs
5	**Modulvoraussetzungen** Abschluss von Slovakisch 1 (BM 3SK) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest
6	**Form der Modulprüfung** Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min) und Prüfungsgespräch (20 Min) auf Slovakisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik und B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** 22 %
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen**

Aufbaumodul 2SL: Slovenisch 2					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXA26	360 h	12 LP	3.–6. Sem.	WiSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Slovenisch 2.1 Grammatik (WiSe)	30 h	60 h	
	b) Sprachkurs Slovenisch 2.1 Übersetzen (WiSe)	30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Slovenisch 2.2 Grammatik (SoSe)	30 h	60 h	
	d) Sprachkurs Slovenisch 2.2 Texte (SoSe)	30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung		60 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Slovenischen sowie über deutsch-slovenische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Slovenischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Slovenisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.
3	**Inhalte des Moduls** Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Sloveniens, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Slovenische, slovenisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs
5	**Modulvoraussetzungen** Abschluss von Slovenisch 1 (BM 3SL) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest
6	**Form der Modulprüfung** Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (20 Min.) auf Slovenisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik und B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** 22 %
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen**

Aufbaumodul 3B: Bulgarisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer 4591UBXE11	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 1.–6. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Bulgarisch 1.1 (WiSe)	60 h	90 h	
	b) Sprachkurs Bulgarisch 1.2 (SoSe)	60 h	90 h	
	c) Modulprüfung: Klausur		60 h	

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der bulgarischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache bulgarische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen bulgarische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Bulgarisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.

3 Inhalte des Moduls

Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus der Schwerpunktsprache aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Bulgarischen und der Schwerpunktsprache eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der bulgarischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.

4 Lehr- und Lernformen

Sprachkurs

5 Modulvoraussetzungen

Keine

6 Form der Modulprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) auf Bulgarisch.

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).

9 Stellenwert der Modulnote für die Fachnote

15 %

10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Das Modul kann nicht mit Bulgarisch als Schwerpunktsprache (BM 3B, AM 2B) kombiniert werden. Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Bulgarischen oder Makedonischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Bulgarisch.

Aufbaumodul 3P: Polnisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer 4591UBXE12	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 1.–6. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Polnisch 1.1 (WiSe)		90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Polnisch 1.2 (SoSe)		60 h	60 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse im Polnischen. Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der polnischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache polnische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen polnische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Polnisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.					
3	**Inhalte des Moduls** Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grund-regeln des Lautsystems und der polnischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grund-legende Elemente vermittelt (z. B. Grundzüge des Deklinations- und Konjugationssystems, Grund-bedeutungen des Verbalaspekts und Partizipien).					
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs				
5	**Modulvoraussetzungen** Keine				
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) auf Polnisch.				

7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** 15 %
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Polnischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an eine/n LektorIn für Polnisch. Das Modul kann nicht mit Polnisch als Schwerpunktsprach kombiniert werden.

Aufbaumodul 3R: Russisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer 4591UBXE13	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 1.–6. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Russisch 1.1 (WiSe)		90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Russisch 1.2 (SoSe)		60 h	60 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse im Russischen. Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der russischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache russische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen russische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Russisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.				

3	**Inhalte des Moduls** Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die kyrillische Schrift mit Transliteration sowie Grundregeln des Lautsystems und der russischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt (z. B. Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomen; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; Verben der Bewegung; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze; Komparation der Adjektive und Adverbien).
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) auf Russisch.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** 15 %
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Russischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an eine/n LektorIn für Russisch. Das Modul kann nicht mit Russisch als Schwerpunktsprache (BM 3R, BM 3RH, AM 2R, AM 2RM) kombiniert werden.

Aufbaumodul 3SH: Serbokroatisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer 4591UBXB35	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 1.–6. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Serbokroatisch 1.1 (WiSe)	90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Serbokroatisch 1.2 (SoSe)	60 h	60 h	
	c) Modulprüfung: Klausur		60 h	

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprech- und Schreibkompetenz im Bosnischen, Kroatischen, Montenegrinischen oder Serbischen und über eine elementare Hör- und Lesekompetenz in allen vier serbokroatischen Standardsprachen. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache serbokroatische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen serbokroatische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Serbokroatisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.

3 Inhalte des Moduls

Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus der Schwerpunktsprache aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Serbokroatischen und der Schwerpunktsprache eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der serbokroatischen Orthographien werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.

4 Lehr- und Lernformen

Sprachkurs

5 Modulvoraussetzungen

Keine

6 Form der Modulprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min) auf Serbokroatisch

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (1-Fach) und M.A. Slavistik (2-Fach)

9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** 15 %
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Serbokroatischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Serbokroatisch. Das Modul kann nicht mit Serbokroatisch als Schwerpunktsprache (BM 3SH, AM 2SH) kombiniert werden.

Aufbaumodul 3SK: Slovakisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer 4591UBXE14	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 1.–6. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Slovakisch 1.1 (WiSe)		60 h	90 h	
	b) Sprachkurs Slovakisch 1.2 (SoSe)		60 h	90 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der slovakischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache slovakische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen slovakische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Slovakisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.					
3	**Inhalte des Moduls** Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus der Schwerpunktsprache aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Slovakischen und der Schwerpunktsprache eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der slovakischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.					
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs				
5	**Modulvoraussetzungen** Keine				

6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) auf Slovakisch.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** 15 %
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Das Modul kann nicht mit Slovakisch als Schwerpunktsprache (BM 3SK, AM 2SK) kombiniert werden. Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Slovakischen oder Tschechischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die LektorIn für Slovakisch.

Aufbaumodul 3SL: Slovenisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer 4591UBXB36	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 1.–6. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Slovenisch 1.1 (WiSe)		60 h	90 h	
	b) Sprachkurs Slovenisch 1.2 (SoSe)		60 h	90 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der slovenischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache slovenische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen slovenische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Slovenisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.				
3	**Inhalte des Moduls** Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus der Schwerpunktsprache aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Slovenischen und der Schwerpunktsprache eingegangen wird.				

	Die Grundregeln des Lautsystems und der slovenischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min) auf Slovenisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (1-Fach) und M.A. Slavistik (2-Fach)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** 15 %
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Slovenischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Slovenisch. Das Modul kann nicht mit Slovenisch als Schwerpunktsprache (BM 3SL, AM 2SL) kombiniert werden.

Aufbaumodul 3U: Ukrainisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXE16	360 h	12 LP	1.–6. Sem.	WiSe	2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**geplante Gruppengröße**
	a) Sprachkurs Ukrainisch 1.1 (WiSe)		60 h	90 h	25
	b) Sprachkurs Ukrainisch 1.2 (SoSe)		60 h	90 h	25
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der ukrainischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache ukrainische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen ukrainische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Ukrainisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.
3	**Inhalte des Moduls** Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus der Schwerpunktsprache aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Ukrainischen und der Schwerpunktsprache eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der ukrainischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min) auf Ukrainisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (1-Fach), M.A. Slavistik (2-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** 15 %
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Ukrainischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Ukrainisch.

<table>
<tr><th colspan="7">Aufbaumodul 3X: Weitere Zusatzsprache (nach Angebot)</th></tr>
<tr><th>Kennnummer</th><th>Workload</th><th>Leistungs-punkte</th><th>Studien-semester</th><th>Häufigkeit des Angebots</th><th colspan="2">Dauer</th></tr>
<tr><td>4591UBXE15</td><td>360 h</td><td>12 LP</td><td>1.–6. Sem.</td><td>sporadisch</td><td colspan="2">2 Semester</td></tr>
<tr><td rowspan="2">1</td><td colspan="3">Lehrveranstaltungen</td><td>Kontaktzeit</td><td>Selbststudium</td><td></td></tr>
<tr><td colspan="3">a) Sprachkurs 1
b) Sprachkurs 2
c) Übung zu der studierten Sprache</td><td>30 h
30 h
30 h</td><td>60 h
60 h
90 h</td><td></td></tr>
<tr><td></td><td colspan="3">d) Modulprüfung: Klausur</td><td></td><td>60 h</td><td></td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="6">Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen
Dieses Modul dient dazu, slavische Sprachen, die über den dauerhaften und garantierten Sprachenkanon (Bulgarisch, Polnisch, Russisch, Serbokroatisch, Slovenisch, Slovakisch) hinaus sporadisch angeboten werden, im Studium anzurechnen. (In der Vergangenheit wurden z. B. schon Ukrainisch-und Tschechischkurse angeboten.)
Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz in der gelernten Sprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen Beispiele in dieser Sprache verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.
Außerdem haben Sie grundlegende interkulturelle Kenntnisse über Kultur und Lebensweise der entsprechenden Sprachgemeinschaft und ihren Stellenwert im Beziehungsgeflecht Ost- und Mitteleuropas.</td></tr>
<tr><td>3</td><td colspan="6">Inhalte des Moduls
Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei auf den übertragbaren Kenntnissen aus der Schwerpunktsprache aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen der behandelten Sprache und der Schwerpunktsprache eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.
Darüber hinaus können je nach Angebot sowie im Selbststudium literatur-/kultur- oder sprachwissenschaftliche Themen behandelt werden. Dabei kann einerseits (insbesondere in Vorlesungen) ein Überblick über die Kultur, Literaturgeschichte, Sprachgeschichte oder linguistische Typologie zu der gelernten Sprache gegeben werden, andererseits können eng umrissene Gebiete der Literaturgeschichte (z. B. Autor, Epoche, Gattung) oder Sprachwissenschaft genauer untersucht werden.</td></tr>
<tr><td>4</td><td colspan="6">Lehr- und Lernformen
Sprachkurs, Übung</td></tr>
<tr><td>5</td><td colspan="6">Modulvoraussetzungen
Keine</td></tr>
</table>

6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) in der jeweiligen Sprache.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, M. A. Slavistik (Ein-Fach) und M. A. Slavistik (Zwei-Fach).
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** 15 %
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Dieses Modul ist ausschließlich für Studierende ohne Vorkenntnisse in der jeweiligen Sprache gedacht.

2.3 Schwerpunktmodule

Die Schwerpunktmodule 1a und 1b sind Wahlpflichtmodule, von denen eines in der Regel im 3. Studienjahr zu belegen ist.

Schwerpunktmodul 1a: Literaturwissenschaftliche Vertiefung						
Kennnummer 4591UBXS1a	**Workload** 270 h	**Leistungs-punkte** 9 LP	**Studien-semester** 4.–6. Semester	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 2 Semester	
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**		
	a) Hauptseminar Literaturwissenschaft b) Hauptseminar Literaturwissenschaft		30 h 30 h	60 h 60 h		
	c) Modulprüfung (kombiniert): Hausarbeit und mündliche Prüfung			90 h		
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Sie können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der slavischen Literaturwissenschaft zugreifen. Sie sind in der Lage, Forschungsfragen eigeninitiativ zu stellen, forschungsrelevante Themen aus (Kon-)Texten herauszufiltern und Problemlösungen in sprachlich anspruchsvoller Weise in originären literaturwissenschaftlichen Abhandlungen argumentativ zu verteidigen.					
3	**Inhalte des Moduls** Spezielle Themen der Literaturgeschichte (Autoren, Gattungen, Epochen, Problemkomplexe) werden unter Einbeziehung des jeweiligen soziokulturellen Kontextes bzw. kulturgeschichtliche Vorgänge in					

	ihrer künstlerischen und wissenschaftlichen Vergegenständlichung behandelt. Erweitert wird dies durch komparatistische Fragestellungen. Dabei werden unterschiedliche Schwerpunkte aus verschiedenen Epochen gesetzt.
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulprüfung** Kombinierte Prüfung: Hausarbeit (ca. 15–25 Seiten, 30.000–50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), mündliche Prüfung (20 Min.)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen sowie erfolgreich bestandene Hausarbeit als Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik und B. A. Russisch (Lehramt GyGe).
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** 40 %
10	**Modulbeauftragter** Professur für Slavische Literaturen
11	**Sonstige Informationen** Der Besuch dieses Moduls ist normalerweise erst nach Abschluss der Veranstaltungen in AM 1 sinnvoll.

Schwerpunktmodul 1b: Sprachwissenschaftliche Vertiefung					
Kennnummer 4591UBXS1b	**Workload** 270 h	**Leistungs-punkte** 9 LP	**Studien-semester** 4.–6. Semester	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Hauptseminar Sprachwissenschaft		30 h	60 h	
	b) Hauptseminar Sprachwissenschaft		30 h	60 h	
	c) kombinierte Modulprüfung: Hausarbeit und mündliche Prüfung			90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Sie können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der Slavischen Sprachwissenschaft zugreifen. Sie sind in der Lage, Forschungsfragen eigeninitiativ zu stellen, forschungsrelevante Themen aus (Kon-)Texten herauszufiltern und Problemlösungen in sprachlich anspruchsvoller Weise in originären linguistischen Abhandlungen argumentativ zu verteidigen.				

3	**Inhalte des Moduls** Spezielle Themen der synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft werden behandelt, wobei nun auch Methodenkritik und -vergleich betrieben und so linguistische Beschreibungen als Modell begreifbar werden.
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulprüfung** Kombinierte Prüfung: Hausarbeit (ca. 15–25 Seiten, 30.000–50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) und mündliche Prüfung (20 min).
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Seminaren, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik und B. A. Russisch (Lehramt GyGe)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** 40 %
10	**Modulbeauftragter** Professur für Slavische Sprachwissenschaft
11	**Sonstige Informationen** Der Besuch dieses Moduls ist normalerweise erst nach Abschluss der Veranstaltungen in AM 1b sinnvoll.

2.4 Ergänzungsmodule

Die Ergänzungsmodule 1B bis 2SL bilden gemeinsam mit den Basismodulen 3B–3SL einen Wahlpflichtbereich, aus dem ein Modul (im Umfang von 12 LP) belegt werden muss. Wenn Sie aufgrund von Vorkenntnissen direkt ins Aufbaumodul Schwerpunktsprache 2 (AM 2B - 2SL) eingestuft wurden und deshalb kein Basismodul Schwerpunktsprache1 belegen mussten, belegen Sie stattdessen also eines dieser Ergänzungsmodule.

Die Ergänzungsmodule 3 bis 8 dienen der freien Schwerpunktsetzung und der interdisziplinären Bereicherung innerhalb des Studiums. Aus diesen Modulen müssen Sie eines (im Umfang von 6 LP) auswählen.

Ergänzungsmodul 1B: Bulgarisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer 4591UBXE11	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 2.–6. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Bulgarisch 1.1 (WiSe)	60 h	90 h	
	b) Sprachkurs Bulgarisch 1.2 (SoSe)	60 h	90 h	
	c) Modulprüfung: Klausur		60 h	

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der bulgarischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache bulgarische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen bulgarische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Bulgarisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.

3 Inhalte des Moduls

Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus der Schwerpunktsprache aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Bulgarischen und der Schwerpunktsprache eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der bulgarischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.

4 Lehr- und Lernformen

Sprachkurs

5 Modulvoraussetzungen

Keine

6 Form der Modulprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) auf Bulgarisch.

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.

9 Stellenwert der Modulnote für die Fachnote

Die Modulnote geht mit 1% in die Berechnung der Fachnote ein.

10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Bulgarischen oder Makedonischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Bulgarisch. Das Modul kann nicht mit Bulgarisch als Schwerpunkt- oder slavischer Zusatzsprache (BM 3B, AM 2B, AM 3B) kombiniert werden.

Ergänzungsmodul 1P: Polnisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer 4591UBXE12	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 2.–6. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Polnisch 1.1 (WiSe)		90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Polnisch 1.2 (SoSe)		60 h	60 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse im Polnischen. Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der polnischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache polnische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen polnische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Polnisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.					
3	**Inhalte des Moduls** Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grund-regeln des Lautsystems und der polnischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grund-legende Elemente vermittelt (z. B. Grundzüge des Deklinations- und Konjugationssystems, Grund-bedeutungen des Verbalaspekts und Partizipien).					
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs				
5	**Modulvoraussetzungen** Keine				
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) auf Polnisch.				

7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht mit 1% in die Berechnung der Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Polnischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an eine/n LektorIn für Polnisch. Das Modul kann nicht mit Polnisch als Schwerpunkt- oder slavischer Zusatzsprache (BM 3P, BM 3PH, AM 2P, AM 2PM, AM 3P) kombiniert werden.

Ergänzungsmodul 1R: Russisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXE13	360 h	12 LP	2.–6. Sem.	WiSe	2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Russisch 1.1 (WiSe)		90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Russisch 1.2 (SoSe)		60 h	60 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse im Russischen. Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der russischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache russische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen russische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Russisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.					

3	**Inhalte des Moduls** Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die kyrillische Schrift mit Transliteration sowie Grundregeln des Lautsystems und der russischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt (z. B. Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomen; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; Verben der Bewegung; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze; Komparation der Adjektive und Adverbien).
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) auf Russisch.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht mit 1% in die Berechnung der Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Russischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an eine/n LektorIn für Russisch. Das Modul kann nicht mit Russisch als Schwerpunkt- oder slavischer Zusatzsprache (BM 3R, BM 3RH, AM 2R, AM 2RM, AM 3R) kombiniert werden.

Ergänzungsmodul 1SH: Serbokroatisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer 4591UBXB35	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 3.–6. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Serbokroatisch 1.1 (WiSe)	90 h	90 h	
	b) Sprachkurs Serbokroatisch 1.2 (SoSe)	60 h	60 h	
	c) Modulprüfung: Klausur		60 h	

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprech- und Schreibkompetenz im Bosnischen, Kroatischen, Montenegrinischen oder Serbischen und über eine elementare Hör- und Lesekompetenz in allen vier serbokroatischen Standardsprachen. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache serbokroatische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen serbokroatische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Serbokroatisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.

3 Inhalte des Moduls

Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus der Schwerpunktsprache aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Serbokroatischen und der Schwerpunktsprache eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der serbokroatischen Orthographien werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.

4 Lehr- und Lernformen

Sprachkurs

5 Modulvoraussetzungen

Keine

6 Form der Modulprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) auf Serbokroatisch

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (1-Fach), M.A. Slavistik (2-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa

9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht mit 1% in die Berechnung der Endnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Serbokroatischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Serbokroatisch. Das Modul kann nicht mit Serbokroatisch als Schwerpunkt- oder slavischer Zusatzsprache (BM 3SH, AM 2SH, AM 3SH) kombiniert werden.

Ergänzungsmodul 1SK: Slovakisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer 4591UBXE14	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 2.–6. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Slovakisch 1.1 (WiSe)		60 h	90 h	
	b) Sprachkurs Slovakisch 1.2 (SoSe)		60 h	90 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der slovakischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache slovakische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen slovakische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Slovakisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.				
3	**Inhalte des Moduls** Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus der Schwerpunktsprache aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Slovakischen und der Schwerpunktsprache eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der slovakischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.				
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs				
5	**Modulvoraussetzungen** Keine				
6	**Form der Modulprüfung**				

	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) auf Slovakisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht mit 1% in die Berechnung der Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Slovakischen oder Tschechischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Slovakisch. Das Modul kann nicht mit Slovakisch als Schwerpunkt- oder slavischer Zusatzsprache (BM 3SK, AM 2SK, AM 3SK) kombiniert werden.

Ergänzungsmodul 1SL: Slovenisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer 4591UBXB36	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 3.–6. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Slovenisch 1.1 (WiSe)		60 h	90 h	
	b) Sprachkurs Slovenisch 1.2 (SoSe)		60 h	90 h	
	c) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der slovenischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache slovenische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen slovenische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Slovenisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.				

3	**Inhalte des Moduls** Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus der Schwerpunktsprache aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Slovenischen und der Schwerpunktsprache eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der slovenischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) auf Slovenisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (1-Fach), M.A. Slavistik (2-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht mit 1% in die Berechnung der Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Slovenischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Slovenisch. Das Modul kann nicht mit Slovenisch als Schwerpunkt- oder slavischer Zusatzsprache (BM 3SL, AM 2SL, AM 3SL) kombiniert werden.

Ergänzungsmodul 1U: Ukrainisch 1 als Zusatzsprache					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXE16	360 h	12 LP	3.–6. Sem.	WiSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**geplante Gruppengröße**
	a) Sprachkurs Ukrainisch 1.1 (WiSe)	60 h	90 h	25
	b) Sprachkurs Ukrainisch 1.2 (SoSe)	60 h	90 h	25
	c) Modulprüfung: Klausur		60 h	

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz der ukrainischen Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache ukrainische Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen ukrainische Beispiele verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Ukrainisch äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen.

3 Inhalte des Moduls

Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei zum Teil auf den übertragbaren Kenntnissen aus der Schwerpunktsprache aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen dem Ukrainischen und der Schwerpunktsprache eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der ukrainischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.

4 Lehr- und Lernformen

Sprachkurs

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min) auf Ukrainisch

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (1-Fach), M.A. Slavistik (2-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa

9 Stellenwert der Modulnote für die Fachnote

Die Modulnote geht mit 1% in die Berechnung der Fachnote ein.

10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Bei vorhandenen Vorkenntnissen im Ukrainischen wenden Sie sich bitte für eine individuelle Einstufung an die/den LektorIn für Ukrainisch.

Ergänzungsmodul 1X: Weitere Zusatzsprache (nach Angebot)					
Kennnummer 4591UBXE15	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 2.–6. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** sporadisch	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs 1		30 h	60 h	
	b) Sprachkurs 2		30 h	60 h	
	c) Übung zu der studierten Sprache		30 h	90 h	
	e) Modulprüfung: Klausur			60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Dieses Modul dient dazu, slavische Sprachen, die über den dauerhaften und garantierten Sprachenkanon (Bulgarisch, Polnisch, Russisch, Serbokroatisch, Slovenisch, Slovakisch) hinaus sporadisch angeboten werden, im Studium anzurechnen. (In der Vergangenheit wurden z. B. schon Ukrainisch und Tschechischkurse angeboten.) Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine elementare Sprachkompetenz in der gelernten Sprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen Beispiele in dieser Sprache verstehen. Sie können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen. Außerdem haben Sie grundlegende interkulturelle Kenntnisse über Kultur und Lebensweise der entsprechenden Sprachgemeinschaft und ihren Stellenwert im Beziehungsgeflecht Ost- und Mitteleuropas.					

3	**Inhalte des Moduls** Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standard-dialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert, wobei auf den übertragbaren Kenntnissen aus der Schwerpunktsprache aufgebaut werden kann und auf wichtige Unterschiede zwischen der behandelten Sprache und der Schwerpunktsprache eingegangen wird. Die Grundregeln des Lautsystems und der Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt. Darüber hinaus können je nach Angebot sowie im Selbststudium literatur-/kultur- oder sprach-wissenschaftliche Themen behandelt werden. Dabei kann einerseits (insbesondere in Vorlesungen) ein Überblick über die Kultur, Literaturgeschichte, Sprachgeschichte oder linguistische Typologie zu der gelernten Sprache gegeben werden, andererseits können eng umrissene Gebiete der Literatur-geschichte (z. B. Autor, Epoche, Gattung) oder Sprachwissenschaft genauer untersucht werden.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs, Übung
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) in der jeweiligen Sprache.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Klausur als Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht mit 1% in die Berechnung der Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Dieses Modul ist ausschließlich für Studierende ohne Vorkenntnisse in der jeweiligen Sprache gedacht.

Ergänzungsmodul 2B: Bulgarisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer 4591UBXA27	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 2.–6. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Bulgarisch 2.1 Grammatik (WiSe)	30 h	60 h	
	b) Sprachkurs Bulgarisch 2.1 Übersetzen (WiSe)	30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Bulgarisch 2.2 Grammatik (SoSe)	30 h	60 h	
	d) Sprachkurs Bulgarisch 2.2 Texte (SoSe)	30 h	30 h	
	d) Modulprüfung: kombiniert		60 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Bulgarischen sowie über deutsch-bulgarische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Bulgarischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Bulgarisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucks-möglichkeiten.
3	**Inhalte des Moduls** Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Bulgariens, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Bulgarische, bulgarisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs
5	**Modulvoraussetzungen** Abschluss von Bulgarisch 1 (AM 3B) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest.
6	**Form der Modulprüfung** Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (10 Min.) auf Bulgarisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung.

8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht mit 1% in die Berechnung der- Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen**

Ergänzungsmodul 2P: Polnisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer 4591UBXE22	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 2.–6. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Polnisch 2.1 Grammatik (WiSe)		60 h	60 h	
	b) Sprachkurs Polnisch 2.1 Übersetzen (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Polnisch 2.2 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Polnisch 2.2 Texte (SoSe)		30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung			60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Polnischen sowie über deutsch-polnische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Polnischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Polnisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.				

3	**Inhalte des Moduls** Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Polens, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Polnische, polnisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs
5	**Modulvoraussetzungen** Abschluss von Polnisch 1 (AM 3P) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest
6	**Form der Modulprüfung** Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (10 Min.) auf Polnisch.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht mit 1% in die Berechnung der Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Das Modul kann nicht mit Polnisch als Schwerpunktsprache (BM3P, BM3PH, AM2P, AM2PM) kombiniert werden.

Ergänzungsmodul 2R: Russisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXE23	360 h	12 LP	2.–6. Sem.	WiSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Russisch 2.1 Grammatik (WiSe)	60 h	60 h	
	b) Sprachkurs Russisch 2.1 Übersetzen (WiSe)	30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Russisch 2.2 Grammatik (SoSe)	30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Russisch 2.2 Texte (SoSe)	30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung		60 h	

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Russischen sowie über deutsch-russische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Russischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Russisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.

3 Inhalte des Moduls

Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt (z. B. Numeralia und Pronomina, die verbalen Kategorien Aspekt und Aktionsart, das komplexe System der Partizipien). Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Russlands, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Russische, russisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).

4 Lehr- und Lernformen

Sprachkurs,

5 Modulvoraussetzungen

Abschluss von Russisch 1 (AM 3R) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest

6 Form der Modulprüfung

Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (10 Min.) auf Russisch.

7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M. A. Slavistik (Ein-Fach), M. A. Slavistik (Zwei-Fach) und M. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht mit 1% in die Berechnung der Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Das Modul kann nicht mit Russisch als Schwerpunktsprache (BM 3R, BM 3RH, AM 2R, AM 2RM) kombiniert werden.

Ergänzungsmodul 2SH: Serbokroatisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXA25	360 h	12 LP	3.–6. Sem.	WiSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Serbokroatisch 2.1 Grammatik (WiSe)	60 h	60 h	
	b) Sprachkurs Serbokroatisch 2.1 Übersetzen (WiSe)	30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Serbokroatisch 2.2 Grammatik (SoSe)	30 h	30 h	
	d) Sprachkurs Serbokroatisch 2.2 Texte (SoSe)	30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung		60 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Sie verfügen über eine solide Sprech- und Schreibkompetenz im Bosnischen, Kroatischen, Montenegrinischen oder Serbischen und solide Hör- und Lesekompetenz in allen vier serbokroatischen Standardsprachen sowie über deutsch-serbokroatische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Serbokroatischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Serbokroatisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.

3	**Inhalte des Moduls** Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Bosnien-Herzegovinas, Kroatiens, Montenegros und Serbiens, so dass zugleich Kenntnisse über Kulturen, Geschichte und Gesellschaften erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Serbokroatische, serbokroatisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs
5	**Modulvoraussetzungen** Abschluss von Serbokroatisch 1 (AM 3SH) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest
6	**Form der Modulprüfung** Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (10 Min.) auf Serbokroatisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (1-Fach), M.A. Slavistik (2-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht mit 1% in die Berechnung der Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Das Modul kann nicht mit AM 2SH kombiniert werden.

Ergänzungsmodul 2SK: Slovakisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXA28	360 h	12 LP	3.–6. Sem.	WiSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Slovakisch 2.1 Grammatik (WiSe)	30 h	60 h	
	b) Sprachkurs Slovakisch 2.1 Übersetzen (WiSe)	30 h	30 h	

	c) Sprachkurs Slovakisch 2.2 Grammatik (SoSe) d) Sprachkurs Slovakisch 2.2 Texte (SoSe)	30 h 30 h	60 h 30 h	
	Kombinierte Modulprüfung		60 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Slovakischen sowie über deutsch-slovakische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Slovakischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Slovakisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.
3	**Inhalte des Moduls** Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde der Slovakei, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Slovakische, slovakisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs
5	**Modulvoraussetzungen** Abschluss von Slovakisch 1 (AM 3SK) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest
6	**Form der Modulprüfung** Kombinierte Prüfung: Klausur (90 min) und Prüfungsgespräch (10 Min.) auf Slovakisch
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (1-Fach), M.A. Slavistik (2-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht mit 1% in die Berechnung der Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Das Modul kann nicht mit AM 2SK kombiniert werden.

Ergänzungsmodul 2SL: Slovenisch 2 als Zusatzsprache					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXA26	360 h	12 LP	3.–6. Sem.	WiSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Sprachkurs Slovenisch 2.1 Grammatik (WiSe)	30 h	60 h	
	b) Sprachkurs Slovenisch 2.1 Übersetzen (WiSe)	30 h	30 h	
	c) Sprachkurs Slovenisch 2.2 Grammatik (SoSe)	30 h	60 h	
	d) Sprachkurs Slovenisch 2.2 Texte (SoSe)	30 h	30 h	
	e) Kombinierte Modulprüfung		60 h	

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Sie verfügen über ein solides Sprachkönnen im Slovenischen sowie über deutsch-slovenische soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Sie können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Sie erfassen nahezu alle Inhalte von Gesprächen und Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei Sie Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Für die theoretische Beschreibung sprachlicher Eigenheiten des Slovenischen verfügen Sie auf Deutsch und auf Slovenisch über umfassende fachsprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.

3 Inhalte des Moduls

Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde Sloveniens, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte ins Slovenische, slovenisch-deutsche Übersetzungen mit bestimmten grammatischen Schwerpunkten und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen).

4 Lehr- und Lernformen

Sprachkurs

5 Modulvoraussetzungen

Abschluss von Slovenisch 1 (AM 3SL) oder Einordnung in dieses Modul durch einen Einstufungstest

6 Form der Modulprüfung

Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und Prüfungsgespräch (10 Min.) auf Slovenisch

7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B.A. Slavistik, B.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, M.A. Slavistik (1-Fach), M.A. Slavistik (2-Fach) und M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht mit 1% in die Berechnung der Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Das Modul kann nicht mit AM 2SL kombiniert werden.

Ergänzungsmodul 3: Mobilitätsmodul					
Kennnummer 4591UBFEM3	**Workload** 180 h	**Leistungs-punkte** 6 LP	**Studien-semester** 2.–6. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** a) Anerkennung von Lehrveranstaltungen aus dem Ausland	**Kontaktzeit** mind. 50 h	**Selbststudium** bis zu 130 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Dieses Modul ist als Mobilitätsmodul für die Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen nutzbar, die nicht direkt im Rahmen eines anderen Moduls anrechenbar sind. Das Modul soll Ihnen die Möglichkeit geben, eigene Schwerpunkte im Studium zu setzen; daher sollten unterschiedliche Kombinationen aus Kultur-, Literatur- und Sprachwissenschaft möglich sein. Sie erwerben interkulturelle Kompetenz, indem Sie in die Lebens- und Denkweise eines anderen Landes eintauchen und so auch einen neuen Blick auf die Spezifik der deutschen Kultur erhalten.			
3	**Inhalte des Moduls** Die Inhalte des Moduls sind frei bestimmbar, solange sie sich im weiteren Rahmen des Studienfaches bewegen.			
4	**Lehr- und Lernformen** Alle Lehr- und Lernformen sind möglich.			
5	**Modulvoraussetzungen** Keine			
6	**Form der Modulprüfung** Gemäß Prüfung im Ausland			

7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Beleg über den Besuch der angegebenen Lehrveranstaltungen.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul im Studiengang B. A. Slavistik.
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul bleibt unbenotet.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Ein längerer Aufenthalt an einer Universität in einem slavischen Land, möglichst ein ganzes Auslandssemester, im Laufe des 2. und 3. Studienjahres wird nachdrücklich empfohlen. Das Slavische Institut unterhält diverse Partnerschaften mit ausländischen Universitäten, über die Sie eventuell auch Stipendien für Ihren Auslandsaufenthalt erhalten können. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an die Studienberatung (vgl. Kap. 3.2 und 3.3). Weitere nicht direkt in anderen Modulen anrechenbare Leistungen aus Ihrem Auslandsaufenthalt können Sie sich ggf. über ein Mobilitätsmodul in Ihrem anderen Fach anrechnen lassen.

Ergänzungsmodul 4: Praktikum					
Kennnummer 4591UBXEM4	**Workload** 180 h	**Leistungs-punkte** 6 LP	**Studien-semester** 2.–6. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** jederzeit	**Dauer** 4 Wochen
1	**Lehrveranstaltungen** a) Praktikum		**Kontaktzeit** 150 h	**Selbststudium** —	
	b) Modulprüfung: Bericht			30 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** In einem Praktikum mit slavistischem Bezug sollen Sie üben, Ihr Wissen und Verstehen auf einen Beruf anzuwenden und Problemlösungen und Argumente zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Nach dem Praktikum können Sie sich mit FachvertreterInnen und Außenstehenden über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen und Verantwortung in einem Team übernehmen.				
3	**Inhalte des Moduls** Die konkreten Ziele des mindestens vierwöchigen Praktikums ergeben sich aus einem Motivations-schreiben, das Sie vor dem Praktikum einreichen, und die Inhalte werden in einer Bescheinigung der ArbeitgeberIn dargelegt. Nach Beendigung des Praktikums schreiben Sie einen Bericht und legen ein Zeugnis der ArbeitgeberIn vor.				
4	**Lehr- und Lernformen** Praktikum				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				

6	**Form der Modulprüfung** Schriftliche Prüfung: Abschlussbericht über das Praktikum (als Umfang sind ca. 7 Seiten, 15.000 Zeichen inkl. Leerzeichen vorgesehen).
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Die Teilnahme am Praktikum ist verpflichtend. Vor Beginn des Praktikums sind ein Motivationsschreiben und eine Bescheinigung der ArbeitgeberIn über den Inhalt des Praktikums einzureichen. Nach Beendigung des Praktikums ist ein Bericht zu schreiben und ein Zeugnis der ArbeitgeberIn vorzulegen. Sollten Sie sich das Praktikum erst nachträglich anrechnen lassen, nachdem es schon absolviert wurde, fällt der Bericht (aufgrund des fehlenden Motivationsschreibens) entsprechend länger aus.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, B. A. Russisch (Lehramt GyGe) und B. A. Russisch (Lehramt HRSGe).
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul bleibt unbenotet.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Beim Finden eines Praktikumsplatzes im In- und Ausland ist Ihnen der Career Service der Philosophischen Fakultät (http://career.phil-fak.uni-koeln.de/) gern behilflich. Praktika können auch im Rahmen des Studium Integrale angerechnet werden, wobei eine doppelte Anrechnung desselben Praktikums sowohl im Studium Integrale als auch als Ergänzungsmodul natürlich nicht möglich ist. Für eine Anrechnung als Ergänzungsmodul sollte die Praktikumstätigkeit im weitesten Sinne einen slavistischen Bezug haben.

Ergänzungsmodul 6C: Spezialisierungsseminar					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXE6C	180 h	6 LP	1.–4. Semester	WiSe/SoSe	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Seminar zur Literatur- oder Sprachwissenschaft	30 h	60 h	
	b) Modulprüfung: Hausarbeit		90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** In diesem Modul erweitern Sie Ihr literatur-/kultur- oder sprachwissenschaftliches Methodenwissen und üben, wissenschaftliche Erkenntnisse angemessen darzustellen, indem Sie ein weiteres Seminar besuchen und eine weitere Seminararbeit schreiben.			
3	**Inhalte des Moduls** Im Seminar wird ein spezielles Thema der Slavischen Literatur- und Sprachwissenschaft behandelt. Die Seminararbeit dient auch als zusätzliche Übung im Hinblick auf die Bachelorarbeit.			

4	**Lehr- und Lernformen** Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulprüfung** schriftliche Prüfung: Hausarbeit (15–25 Seiten, 30.000–50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme am Seminar, Erbringung von Studienleistungen, bestandene Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlmodul in den Studiengängen M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa und M.A. Slavistik (1-Fach und 2-Fach).
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Das Modul geht nicht in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen**

Ergänzungsmodul 7: Grundlagen der ost- und mitteleuropäischen Geschichte					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXEM7	180 h	6 LP	1.–6. Semester	WiSe/SoSe	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Einführungsvorlesung Ost- und mitteleuropäische Geschichte	30 h	30 h	
	b) Einführungsseminar Ost- und mitteleuropäische Geschichte	30 h	60 h	
	c) Modulprüfung: Referat mit kurzer schriftlicher Ausarbeitung		30 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Was ist eigentlich „Geschichte“, wie arbeiten Historikerinnen und Historiker und kann Geschichtswissenschaft „objektiv“ sein? Dieses Modul dient einem Einblick in die Gegenstände, Fragestellungen, Theorien, Methoden und Hilfsmittel der ost- und mitteleuropäischen Geschichte. Am Ende dieses Moduls verfügen Sie somit über historisches Grundwissen der Geschichte des östlichen Europas.			
3	**Inhalte des Moduls** Sie erwerben die Grundlagenkenntnisse über zentrale Begriffe, aktuelle Fragestellungen und Grundprobleme der ost- und mitteleuropäischen Geschichte. Das Einführungsseminar zielt darauf ab, einen selbständigen und kritischen Umgang mit Quellen und Fachliteratur einzuüben.			

4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat mit kurzer schriftlicher Ausarbeitung (unbenotet, ca. 7 Seiten, 15.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) zum Einführungsseminar.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Slavistik, B. A. Russisch (Lehramt GyGe) und B. A. Russisch (Lehramt HRSGe)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul bleibt unbenotet.
10	**Modulbeauftragte/r** Leitung der Abteilung für Osteuropäische Geschichte
11	**Sonstige Informationen**

Ergänzungsmodul 8: Grundlagen der Fachdidaktik des Russischen					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
4591UBXEM8	180 h	6 LP	3.–6. Sem.	SoSe	1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	
	a) Vorlesung Grundlagen der Fachdidaktik der modernen Fremdsprachen		30 h	30 h	
	b) Seminar Russisch in der Schulpraxis (SoSe)		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Unterrichtssimulation			60 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Das Modul dient einem Einblick in die Fachdidaktik des Russischen. Da es im Berufsleben häufig darauf ankommt, komplexe Inhalte verständlich darzustellen, sind didaktische Kenntnisse eine wichtige Schlüsselqualifikation. Besonders nützlich sind sie natürlich für eventuell angestrebte Lehrtätigkeiten (z. B. in der Erwachsenenbildung). Nach Absolvieren dieses Moduls verfügen Sie über solides Orientierungswissen in Bezug auf die Lern- und Lehrprozesse der russischen Sprache im Kontext der Mehrsprachigkeit. Sie sind in der Lage, die fachspezifischen Besonderheiten des Russischen und die Bedeutung des Faches analytisch zu betrachten und die erworbenen Sachkompetenzen aufgrund Ihrer Kenntnisse über Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik sinnvoll reduziert und adressatengerecht darzustellen. Sie verfügen über ausbaufähiges Wissen zur Entwicklung und Förderung von kommunikativer, interkultureller, textbezogener fremdsprachlicher und methodischer Kompetenz der Lernenden.
3	**Inhalte des Moduls** Das Modul behandelt die Grundlagen der Fremdsprachendidaktik und die verschiedenen methodischen Ansätze im fremdsprachlichen Unterricht. Diese werden handlungsorientiert und interaktiv angewandt auf die Planung und Durchführung eines handlungsorientierten Russischunterrichts, der die Vorgaben der Lehrpläne aufgreift. Sie erhalten einen differenzierten Einblick in die Gestaltung verschiedener Lehr- und Lernsituationen, die sich an der jeweiligen Schulform und der konkreten Unterrichtspraxis in Bezug auf die verschiedenen Lernniveaus orientiert.
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** Keine; die Belegung dieses Moduls ist ohne zumindest Grundkenntnisse des Russischen aber nicht sinnvoll.
6	**Form der Modulprüfung** Praktische Prüfung: Unterrichtssimulation im Rahmen des Seminars.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme am Seminar, Erbringung von Studienleistungen sowie bestandene Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul in den Studiengängen B. A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa und B. A. Slavistik.
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul bleibt unbenotet.
10	**Modulbeauftragter** Leitung des Slavischen Instituts
11	**Sonstige Informationen** Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden, indem Vorlesung und Seminar parallel zueinander belegt werden. Wenn Ihr geplanter Studienverlauf dies zulässt, empfehlen wir jedoch, zunächst in einem Wintersemester die Vorlesung und erst im folgenden Semester das Seminar zu besuchen.

2.5 Bachelorarbeit

Modul Bachelorarbeit					
Kennnummer	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 3.–6. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Bachelorarbeit		**Kontaktzeit**	Selbststudium 360 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Bachelorarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.				
3	**Inhalte des Moduls** Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Abschlussarbeit in allen Schritten. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 12 Wochen, als Umfang sind 40 Seiten (80.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) vorgesehen. Ziel ist es, die Studierenden bei der eigenständigen Entwicklung und Durchführung ihrer Bachelorarbeit zu unterstützen. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik, die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont und die Möglichkeit zum Gespräch über den Arbeitsstand im Rahmen von Sprechstunden. Informationen zur formalen Durchführung der Bachelorarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge im Lehramt.				
4	**Lehr- und Lernformen** Bachelorarbeit				
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss aller Basismodule, Nachweis der Englischkenntnisse (B1 GeR).				
6	**Form der Modulprüfung** Bachelorarbeit				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erfolgreicher Abschluss der Bachelorarbeit				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul				
9	**Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote** Die Note der Bachelorarbeit bildet 20% der Gesamtnote.				
10	**Modulbeauftragte/r** Geschäftsführende/r DirektorIn des Slavischen Instituts				

11	**Sonstige Informationen** Ihre Bachelorarbeit können Sie wahlweise in Slavistik oder in Ihrem anderen Fach schreiben. Zur Bachelorarbeit im Fach Slavistik kann zugelassen werden, wer alle Studienvoraussetzungen erfüllt und alle Basismodule abgeschlossen hat. Für die Betreuung Ihrer Arbeit können Sie sich eine FachvertreterIn des Slavischen Instituts aussuchen. Das Thema der Arbeit darf nicht deckungsgleich mit dem Thema einer bereits im Rahmen Ihres Studiums geschriebenen Hausarbeit sein. Eine Überschneidung mit Themen von Lehrveranstaltungen, mündlichen Prüfungen und gehaltenen Referaten ist aber möglich und auch durchaus empfehlenswert. Die Bachelorarbeit ist grundsätzlich in deutscher oder englischer Sprache zu verfassen (auch wenn beides nicht Ihre Muttersprache ist und auch wenn Sie eine Karriere außerhalb des deutschen und englischen Sprachraums planen). In besonders begründeten Fällen ist auch die Abfassung in einer anderen Sprache möglich, sofern sichergestellt ist, dass die Arbeit auch in dieser Sprache fachlich begutachtet werden kann.

3 Studienhilfen

3.1 Exemplarischer Musterstudienplan für das Fach Slavistik

Die folgenden Studienpläne demonstrieren lediglich zwei von vielen möglichen Verläufen Ihres Bachelorstudiums. Abweichungen sind möglich und häufig sinnvoll.

a) bei Studienbeginn ohne Vorkenntnisse in einer slavischen Sprache

Semester	Module			Studium Integrale u. Bachelorarbeit*	Σ LP
1. Sem.	**BM1 Allgemeine und sprachwissenschaftliche Einführung** Einführung in die Osteuropakunde Einführungsseminar Laut & Bedeutung	**BM3 Schwerpunktsprache 1** Sprachkurs Serbokroatisch 1.1		**Studium Integrale** LV nach Wahl	Ca. 13
2. Sem.	Einführungsseminar Wort & Satz Schriftliche Prüfung: Klausur **9 LP**	Sprachkurs Serbokroatisch 1.2 Schriftliche Prüfung: Klausur **12 LP**	**BM2 Literaturwissenschaftliche Einführung** Einführungsvorlesung Literaturwissenschaft Einführungsseminar Literaturwissenschaft Schriftliche Prüfung: Klausur **6 LP**		Ca. 17
3. Sem.	**AM 1a Literaturwissenschaftliche Methoden** Proseminar Literaturwissenschaft Lektürekurs Schriftliche Prüfung: Hausarbeit **6 LP**	**AM2 Schwerpunktsprache 2** Proseminar Literaturwissenschaft Lektürekurs Schriftliche Prüfung: Hausarbeit	**EM3/4/5/6/7/8 Ergänzungsmodul nach Wahl** Praktikum Schriftliche Prüfung: Bericht **6 LP**		Ca. 17
4, Sem.	**AM1b Sprachwissenschaftliche Methoden** Einführungsseminar Sprachgeschichte & Variation Proseminar Sprachwissenschaft Schriftliche Prüfung: Hausarbeit **6 LP**	Sprachkurs Serbokroatisch 2.2 Grammatik Sprachkurs Serbokroatisch 2.2 Texte Kombinierte Prüfung: Klausur und Prüfungsgespräch **12 LP**		**Studium Integrale** LV nach Wahl	Ca. 16

5. Sem.	**AM3 Zusatzsprache 1** Sprachkurs Slovenisch 1.1	**SM1a/1b Literatur-/Sprachwissenschaftliche Vertiefung** Hauptseminar Sprach-/Literaturwiss. Kombinierte Prüfung		Ca. 12
6. Sem.	Sprachkurs Slovenisch 1.2 Schriftliche Prüfung: Klausur **12 LP**	Hauptseminar Sprach-/Literaturwiss. **9 LP**	**[Bachelorarbeit]** **[12 LP]**	Ca. 9 [+ 12]

b) mit Russisch oder Polnisch als Muttersprache

Semester	Module			Studium Integrale u. Bachelorarbeit*	Σ LP
1. Sem.	**BM1 Allgemeine und sprachwissenschaftliche Einführung** Einführung in die Osteuropakunde Einführungsseminar Laut & Bedeutung	**AM2 Schwerpunktsprache 2** Sprachkurs Russisch 2.1 Übersetzen Übung Wissenschafts-sprache			Ca. 10
2. Sem.	Einführungsseminar Wort & Satz Schriftliche Prüfung: Klausur **9 LP**	Sprachkurs Russisch M Sprachkurs Russisch 2.2 Texte Kombinierte Prüfung: Klausur und Prüfungs-gespräch **12 LP**	**BM2 Literaturwissenschaftliche Einführung** Einführungsvorlesung Literaturwissenschaft Einführungsseminar Literaturwissenschaft Schriftliche Prüfung: Klausur **6 LP**	**Studium Integrale** LV nach Wahl	Ca. 20
3. Sem.	**AM 1a Literaturwissenschaftliche Methoden** Proseminar Literatur-wissenschaft Lektürekurs Schriftliche Prüfung: Hausarbeit **6 LP**	**EM3/4/5/6/7/8 Ergänzungsmodul nach Wahl** Praktikum Schriftliche Prüfung: Bericht **6 LP**	**AM3 Zusatzsprache 1** Sprachkurs Polnisch 1.1		Ca. 17
4, Sem.	**AM1b Sprachwissenschaftliche Methoden** Einführungsseminar Sprachgeschichte & Variation Proseminar Sprachwissenschaft Schriftliche Prüfung: Hausarbeit **6 LP**		Sprachkurs Polnisch 1.2 Schriftliche Prüfung: Klausur **12 LP**	**Studium Integrale** LV nach Wahl	Ca. 16

5. Sem.	**EM1/2 Zusatzsprache 1/2** Sprachkurs Polnisch 2.1 Grammatik Sprachkurs Polnisch 2.1 Übersetzen	**SM1a/1b Literatur-/Sprachwissenschaftliche Vertiefung** Hauptseminar Sprach-/Literaturwiss. Kombinierte Prüfung		Ca. 12
6. Sem.	Sprachkurs Polnisch 2.2 Grammatik Sprachkurs Polnisch 2.2 Texte Kombinierte Prüfung: Klausur und Prüfungsgespräch **12 LP**	Hauptseminar Sprach-/Literaturwiss. **9 LP**	**[Bachelorarbeit]** **[12 LP]**	Ca. 9 [+ 12]

Es wird dringend empfohlen, Basismodul 1 und 3 im ersten Semester zu beginnen, da die Aufbaumodule 1a und 2 darauf aufbauen. Aufbaumodul 1a/b ist vor Schwerpunktmodul 1a/b abzuschließen. Ansonsten müssen die Module keiner chronologischen Ordnung folgen.

Die LP-Gesamtzahl bezieht sich auf den Abschluss des Zwei-Fach-Bachelor-Studienfachs ohne Bachelorarbeit (78 LP). Hinzu kommen 12 LP, wenn die Bachelorarbeit in Slavistik geschrieben wird, und insgesamt 12 LP für beide Fächer (Slavistik + 2. Fach) im Studium Integrale.

* Die Studierenden können wählen, ob sie die Bachelorarbeit in Slavistik oder in ihrem zweiten Fach schreiben möchten.

Im Rahmen des Studium Integrale können die Studierenden frei aus dem dafür ausgewiesenen Angebot wählen

3.2 Fach- und Prüfungsberatung

Im 1. und 4. Semester ist jeweils eine Studienberatung vorgesehen. Dafür wie auch sonst für die allgemeine Fachberatung ist der akademische Mittelbau zuständig. Allgemeine Informationen erhalten Sie zu den jeweiligen Sprechzeiten auch von studentischen Hilfskräften. Die genauen Zuständigkeiten und Sprechzeiten können Sie jeweils aktuell auf unserer Website abrufen:

http://slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/beratung.html

Eine spezielle Prüfungsberatung erhalten Sie bei dem/der DozentIn, bei dem/der Sie Ihre Master-Arbeit schreiben möchten. Spezielle Informationen zu den einzelnen Modulen erhalten Sie darüber hinaus bei den in Kapitel 2 in den Modulbeschreibungen angegebenen Modulbeauftragten sowie den Lehrenden der einzelnen Veranstaltungen. Auch die Sprechstundentermine der Lehrenden können Sie auf der Website des Slavischen Instituts einsehen:

http://slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/personal.html

Für die formale Seite der Bachelorarbeit und Zeugnisausgabe ist das Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät zuständig:

http://phil-fak.uni-koeln.de/pruefungsamt.html

Für die Auskunfterteilung in allen prüfungsrechtlichen Angelegenheiten ist die Stelle Prüfungsrecht im Dekanat der Philosophischen Fakultät zuständig.

https://phil-fak.uni-koeln.de/fakultaet/pruefungsrecht

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Über Praktikumsplätze und Ihre beruflichen Möglichkeiten nach dem Studium berät Sie das **Karrierezentrum** der Philosophischen Fakultät:

http://career.phil-fak.uni-koeln.de/

Eine Auswahl von Praktikumsplätzen mit Ost-/Mitteleuropabezug finden Sie auf den Seiten des Cologne-Bonn Centre for Central and Eastern Europe (CCCEE):

http://cccee.phil-fak.uni-koeln.de/praktika.html

Für **Auslandsaufenthalte** gibt es spezielle Austauschprogramme mit Stipendien (z. B. Erasmus) sowie Partneruniversitäten. Das Slavische Institut unterhält Partnerschaften mit folgenden Institutionen in slavischen Ländern:

- Research University Higher School of Economics, Moskau
- Staatliche Universität Volgograd
- Maksim-Gor'kij-Literaturinstitut, Moskau
- Universität Danzig
- Jagiellonen-Universität Krakau
- Universität Warschau
- Karlsuniversität Prag
- Comenius-Universität Bratislava
- Universität Zagreb

- Universität Rijeka
- Universität Belgrad
- Klemens-von-Ochrid-Universität Sofia

Ausführliche und aktuelle Informationen finden Sie unter: www.slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/international.html

Außerdem bieten wir auch für ‚free mover', die außerhalb dieser Programme und Partneruniversitäten auf eigene Faust ins Ausland gehen möchten, Beratung an. Erste Anlaufstelle ist in jedem Fall die Internationale Beratungsstelle der Philosophischen Fakultät:

http://zib.phil-fak.uni-koeln.de/auslandsstudium01.html

Rechtzeitig vor dem geplanten Auslandsaufenthalt sollten Sie sich auch mit der Studienberatung des Slavischen Instituts in Verbindung setzen, um zu überlegen, welche Veranstaltungen Sie an der ausländischen Universität besuchen könnten, um sie möglichst anrechnen zu können.

Spezielle Beratung und Unterstützung beim **Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten** bietet das Kompetenzzentrum Schreiben der Philosophischen Fakultät (http://www.schreibzentrum.phil-fak.uni-koeln.de/).

Über **weitere Beratungsangebote** zu anderen Themen (z. B. Studieren mit Kind, Studieren mit Behinderung, psychologische Beratung, Finanzfragen, Studienfach-wechsel usw.) informiert Sie auch die Zentrale Studienberatung (http://verwaltung.uni-koeln.de/abteilung21/content/index_ger.html).